

LTB
164

WALT
DISNEY

Lustiges Taschenbuch

Der
Schmutzgeier
schlägt zu



Klassische Stories in neuem Gewand!



A

anlässlich des 30jährigen Bestehens
des **Lustigen Taschenbuchs** startete der Egmont Ehapa Verlag
eine Neuauflage der alten Ausgaben dieses Comic-Klassikers
mit **neuer Umschlaggestaltung.**

Der vorliegende Band LTB Nr. 164 **„Der Schmutzgeier schlägt zu“**
erschien in der Originalausgabe
mit dem hier abgebildeten Titelbild.

WALT DISNEY

Der Schmutzgeier schlägt zu



EGMONT EHAPA VERLAG GMBH

© Disney Enterprises, Inc. 2008

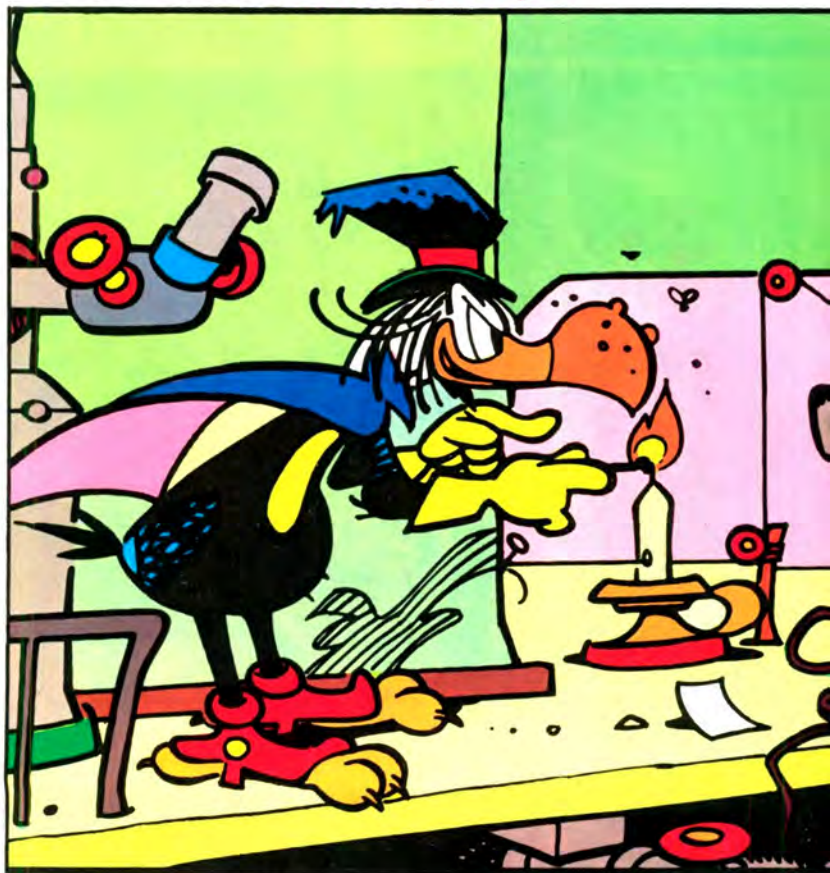
Walt Disney Lustiges Taschenbuch erscheint vierwöchentlich bei Egmont Ehapa Verlag GmbH, Wallstraße 59, D-10179 Berlin.
Chefredakteur: Peter Höpfner, Wallstraße 59, 10179 Berlin. **Übersetzungen:** Gerlinde Schurr M.A. **Marketing und Kooperationen:** Jörg Risken (Unit Leitung) – j.risen@ehapa.de, Matthias Maier (Senior Produktmanager) – m.maier@ehapa.de.
Druck: GGP Media GmbH, Karl-Marx-Str. 24, D-07381 Pößneck. **Anzeigenleitung (verantwortlich):** Ingo Höhn, Egmont Ehapa Verlag GmbH, Wallstraße 59, D-10179 Berlin. **Anzeigenverkauf Deutschland:** Julia Bosch, Tel.: 030-240 08-116. **Anzeigenverkauf Österreich:** Sylvia Beinhardt, Tel.: 01-470 09 91. **Anzeigenverkauf Schweiz:** Print Promotion, Tel.: 026 – 673 25 20. **Abo- und Leserservice Deutschland:** Lustiges Taschenbuch Leserservice, 20080 Hamburg, Tel.: 01805-700 58 00 (14 Cent/Minute),



E-mail: leserservice@ehapa.de, **Schweiz:** Lustiges Taschenbuch Leserservice, Postfach, CH-6002 Luzern, Telefon: 041-329 2285, Fax: 041-329 22 04. **Österreich:** Lustiges Taschenbuch Leserservice, Postfach 5, A-6960 Wolfurt, Tel.: 08 20-00 10 87 (13,5 Cent/Minute), Fax: 08 20-00 10 86 (13,5 Cent/Minute), E-mail: leserservice@ehapa.at. Vorliegender Band berücksichtigt im Comicteil nicht die neuen Rechtschreibregeln.

www.lustiges-taschenbuch.de

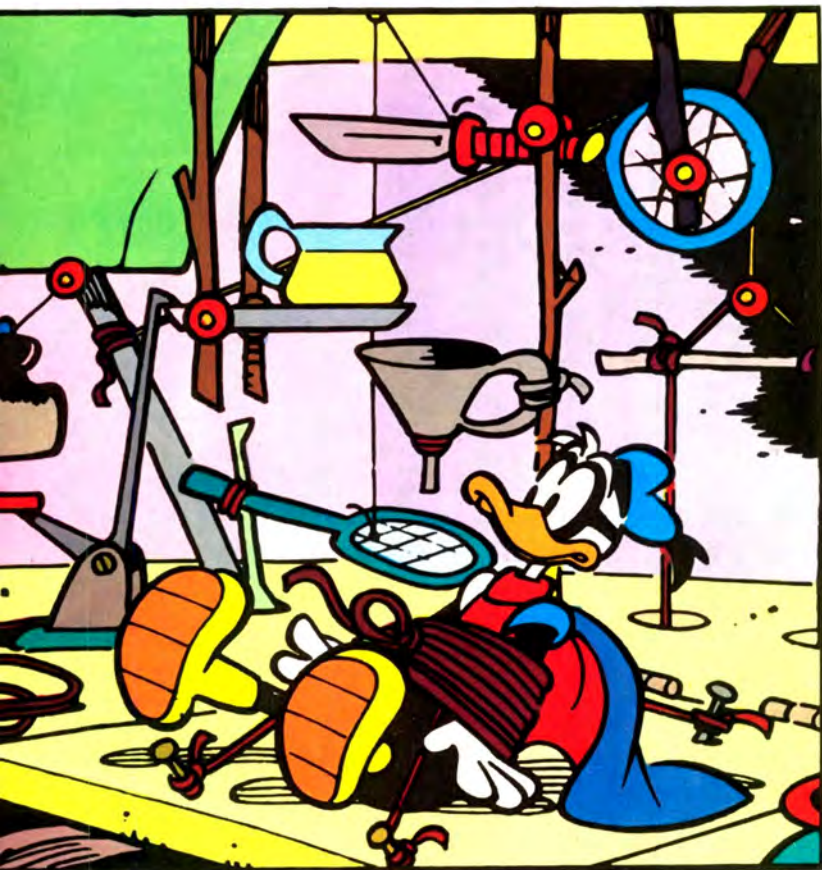
**Neu: Tolle Angebote rund ums Lustige Taschenbuch
findest du unter www.ehapa-shop.de**



WALT
DISNEY

Lustiges Taschenbuch

Nr. 164

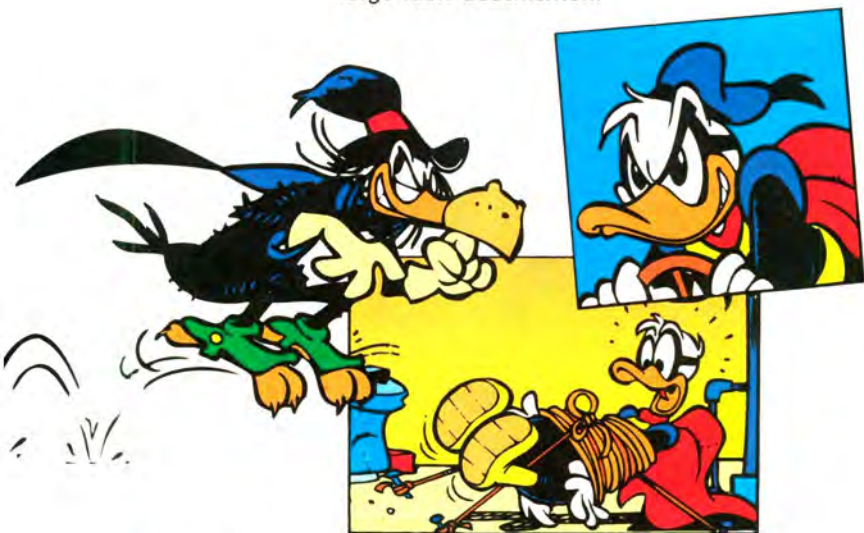




INHALT

Superhelden-Gruß!

Könnt ihr euch vorstellen, dass der allseits beliebte, unschlagbare Phantomias gegen einen skrupellosen Superschurken den Kürzeren zieht? Das wäre ja noch schöner, oder? Na ja, zugegeben... anfangs sieht es vielleicht so aus, als könnte mir der schurkische Schmutzgeier mit seinen schmutzigen Tricks ein Schnippchen schlagen, aber dann... haha! Also ran an die folgenden Geschichten:



COMICS

■ Der Schmutzgeier schlägt zu	5
■ DIE INTERGALAKTISCHE FRIEDENSFLOTTE	
Der Allmeister rettet die Welt	50
■ Das Gold in der Strippe	110
■ Der verlorene Tempel	146
■ Ein ganz schwarzer Tag	168
■ Den Großfüßlern auf der Spur	181
■ Der Lohn des Sauriers	217
■ Kosmische Albträume	258

Viel Spaß,
euer

DONALD-PHANTOMIAS







Andernorts, kurze Zeit später...











Daher...











Nach längerem Fußmarsch dann...





Viele Stunden
später...

So! Mein Wägelchen ist
wieder in Form! Nun also zu
uns, Schmutzgeier!

Hast du
gesehen? Da
fährt Phantomias!
Ich wette, er
schnappt sich den
Schmutzgeier!

Gut so,
Phantomias! Zeig's
dem Banditen!

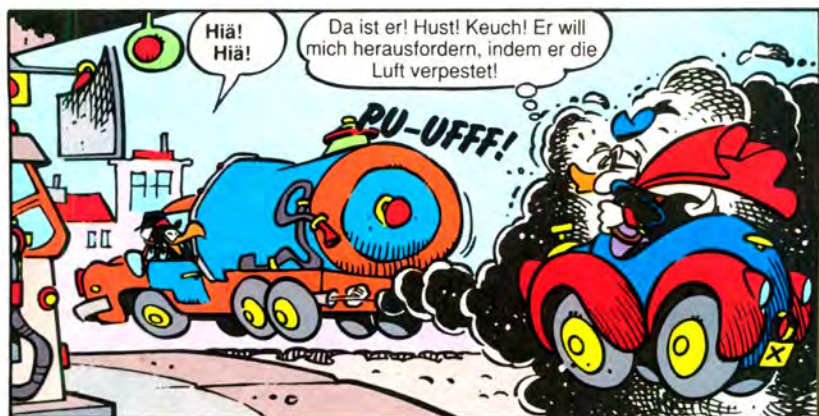
Achtung!
Phantomias kommt!
Dann wird alles gut!

SPOTZ!

Ich bezweifle, dass sich der
Schuft aus seinem Versteck traut!
Der weiß genau, was ihm blüht!
Guahaha!

lih! Hust!

PU-UFFF!





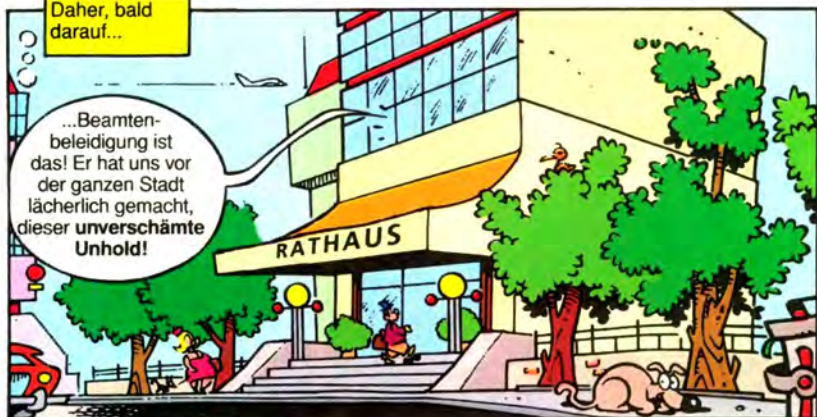






Daher, bald
darauf...

...Beamten-
beleidigung ist
das! Er hat uns vor
der ganzen Stadt
lächerlich gemacht,
dieser **unverschämte**
Unhold!



Unglaublich, wie er es geschafft hat, die
Hüter des Gesetzes auszuschalten...
und sogar dich, Phantomias!
Pah!

Seufz!

Stöhn!



Hmpf! Wenn die
Polizei tüchtiger
wäre, müsste
ich gar nicht ein-
greifen! Dann...

Ich wäre ganz
ruhig, wenn ich
so eine traurige
Figur gemacht
hätte wie du!



Ruhe! Anstatt euch gegenseitig
zu beschuldigen, solltet ihr lieber
den Kerl fangen!



Wer weiß, was er gerade
ausheckt, während...
aua!







WALT DISNEY

DER SCHMUTZGEIER SCHLÄGT ZU

Nach seiner blamablen und niederschmetternden Niederlage hat sich Phantomias (alias Donald) vorerst ins Privatleben zurückgezogen...





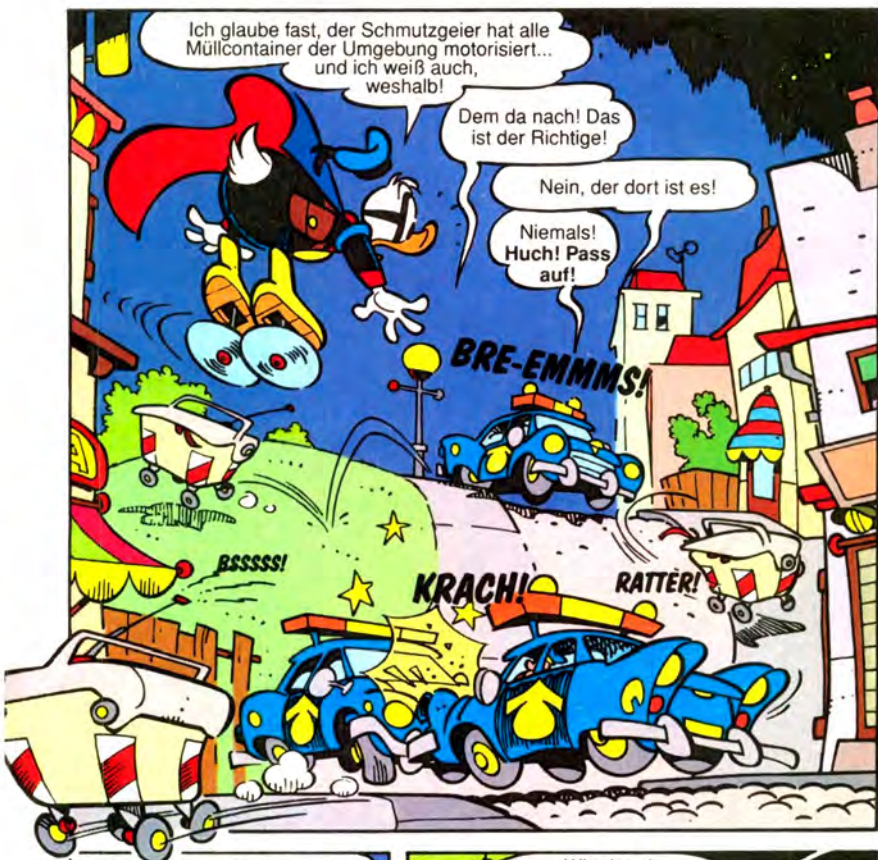










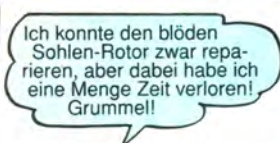


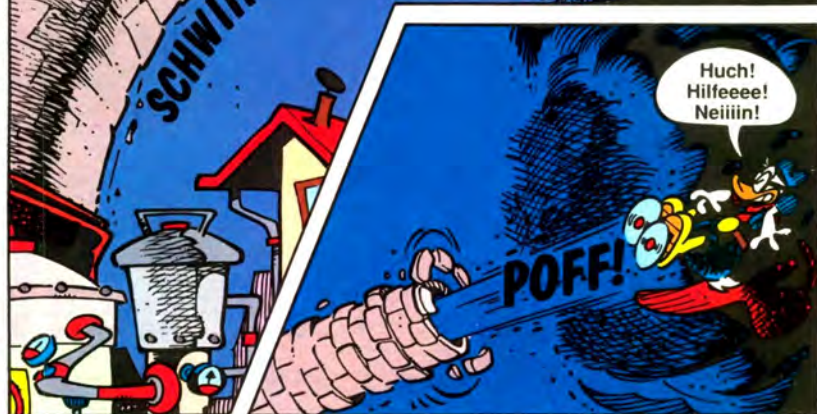






Viel später...





Geraume Zeit
später...



Aufhören? Pah! Wie kommt ihr denn auf so was? Mit der Million fang ich erst so richtig an!



Als Erstes kaufte ich davon 50 000 Liter wasserfeste, dokumentenechte Tinte, mit der ich morgen in aller Frühe das Weiße Haus überschütte!

Kreisch!



Doch nicht etwa das Weiße Haus von Entenhausen... den Sitz unserer Regierung! Japs!

Doch! Genau das! Hiä! Hiä! Man muss ja irgendwie zu- sehen, dass man bekannt wird und Anhänger um sich schart, oder? Werbung tut Not!



Anhänger? Was denn für Anhänger?

Na, all die Leute, die die Unordnung und das allgemeine Chaos lieben – genau wie ich!



Und glaub mir, die Welt ist voll davon! Denk nur an die Heerscharen, die ihre Picknickabfälle in die Landschaft werfen... oder an die Verschmutzer von Flüssen und Seen...

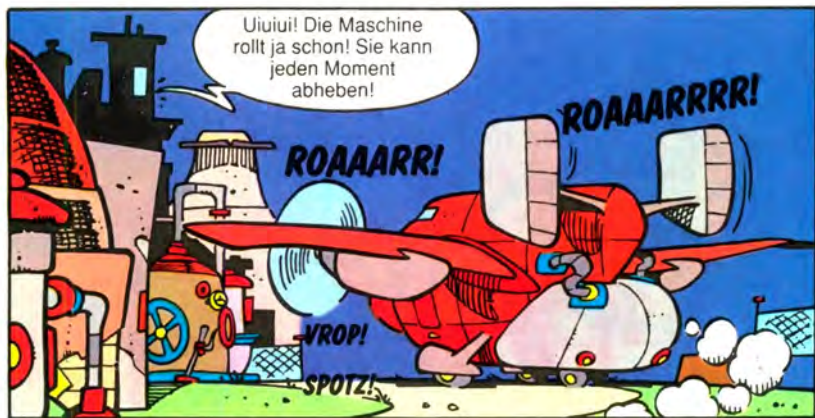


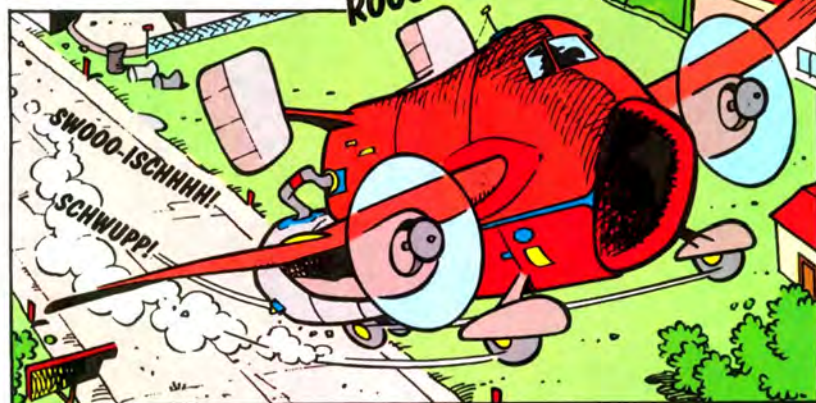
All diese Verschmutzer, Schmutzfinken und Zerstörer brauchen doch dringend eine Leitfigur... einen Chef! Und der bin ich!













Nein!!!!!!

Das kann doch nur Phantomias sein!



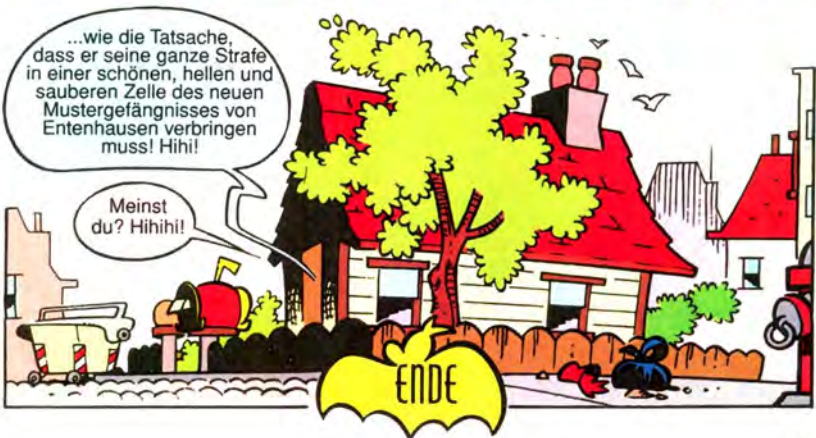








Einige Zeit
später...



WALT
DISNEY

DIE INTER- GALAKTISCHE FRIEDENS- FLOTTE

Wie alles
begann...



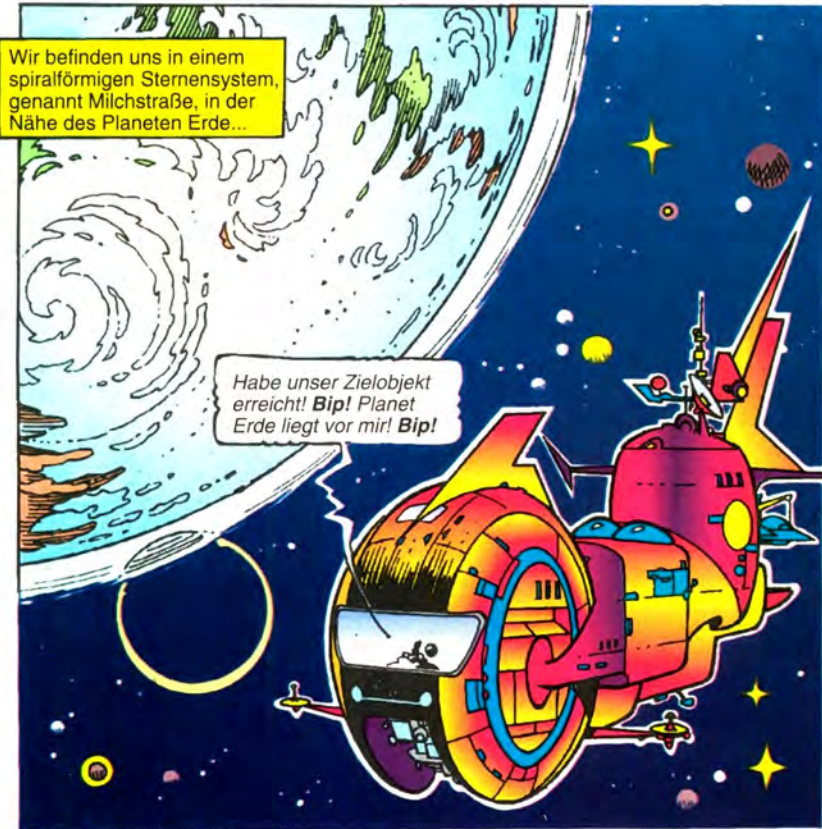
Vorwort:

Niemand auf unserer kleinen Erde kann sich vorstellen, welch gigantische Probleme es in der unendlichen Weite des Universums zu lösen gilt. Und niemand hat eine Ahnung, wie schwer es die intergalaktische Friedensflotte der allumspannenden Organisation der Vereinigten Galaxien damit hat. Sie hat nicht nur die Interessen sämtlicher bewohnter Planeten unter einen Hut zu bringen, sondern diese auch vor allerlei Gefahren zu schützen – seien es nun Schwarze Löcher oder Weiße Zwerge. Doch die größte Bedrohung sind derzeit die Eisernen, das sind rebellische Roboter, deren Ziel es ist, jedes biologische Leben zu zerstören, und die gerade dabei sind, ihr unheilvolles Treiben selbst auf „unreife“ Welten auszudehnen...*

Diese Auseinandersetzung im Weltraum dauert nun schon geraume Zeit an und zieht immer größere Kreise. Inzwischen ist sogar ein Großteil unserer Milchstraße betroffen. Und unsere Geschichte heißt und beginnt folgendermaßen...

**DER
ALLMEISTER
RETTET DIE
WELT**

*Wer mehr über die Arbeit der Vereinigten Galaxien wissen möchte, wende sich an die VG-Pressestelle – Milchstraße 140 – Kosmos 11.



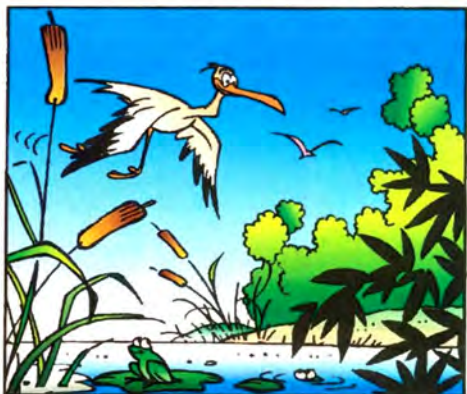
Wir befinden uns in einem spiralförmigen Sternensystem, genannt Milchstraße, in der Nähe des Planeten Erde...

Habe unser Zielobjekt erreicht! **Bip!** Planet Erde liegt vor mir! **Bip!**

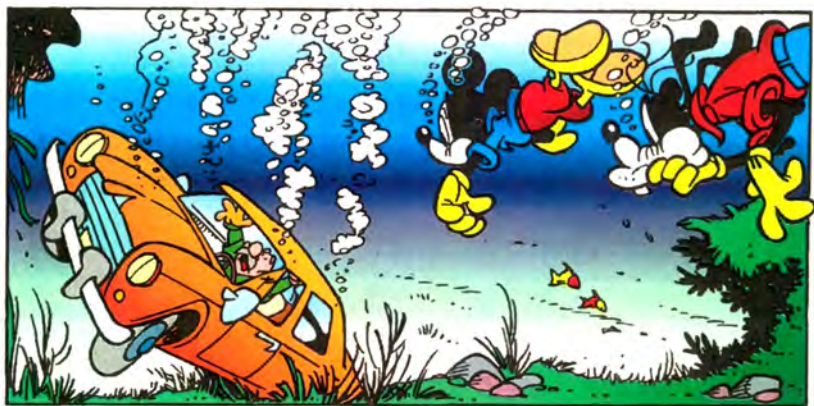


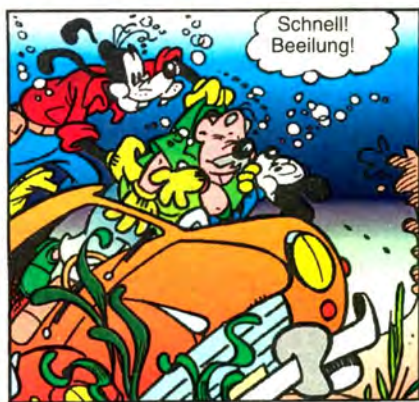
Und du meinst also, er könnte sich dort irgendwo im Untergrund versteckt halten? **Bip!**

Höchstwahrscheinlich! Immerhin handelt es sich um einen hoch entwickelten, superintelligenten Roboter!















Am nächsten Tag...













Einige Zeit
später...

Wenn mich nicht alles täuscht,
müsste das Auto genau hier unten
liegen! Also los, Goofy!

Äh... wollen wir nicht
lieber morgen baden
gehn?



Nein! Bei Nacht
hat man nicht so
viele ungebetene
Zuschauer! Los,
komm!



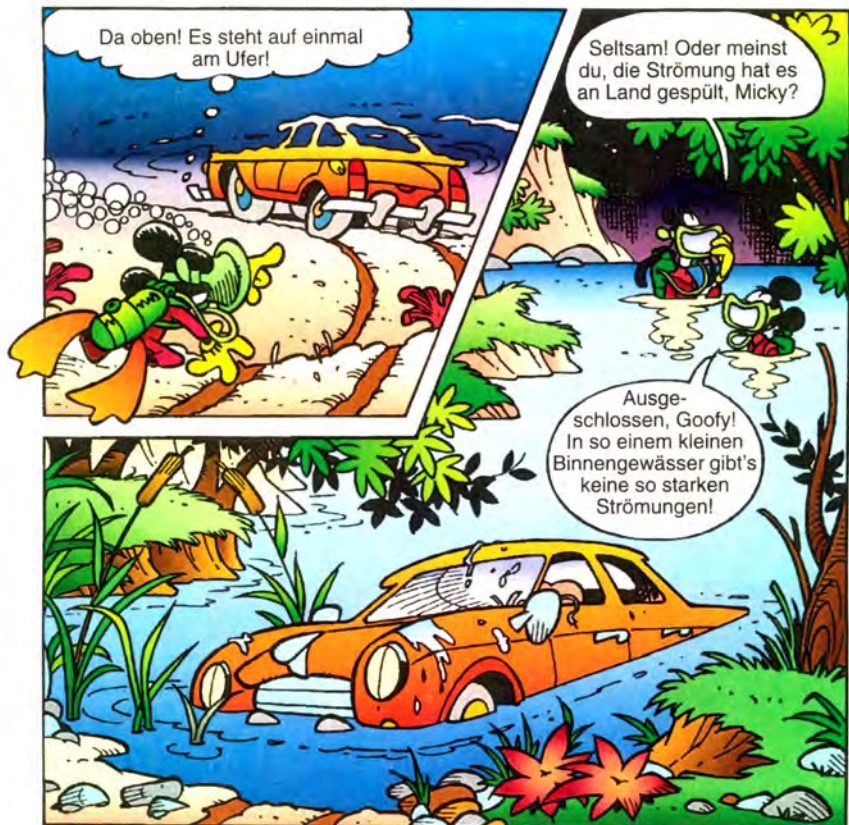
Hinein!



Goofy sieht dort drüben nach und ich
auf dieser Seite!



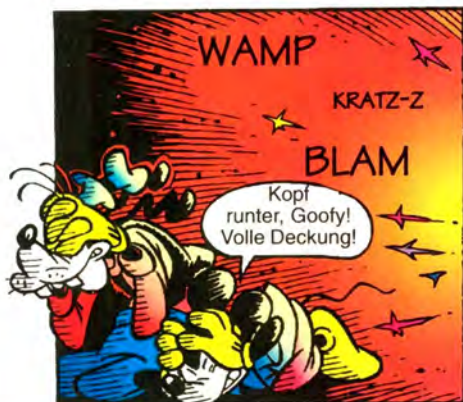


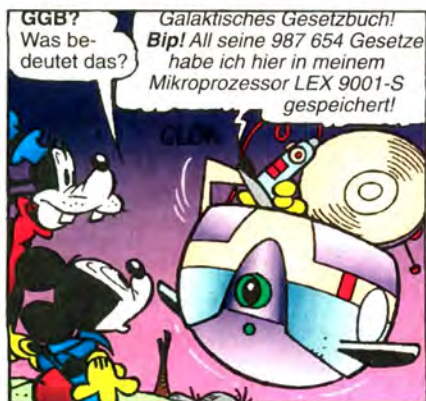
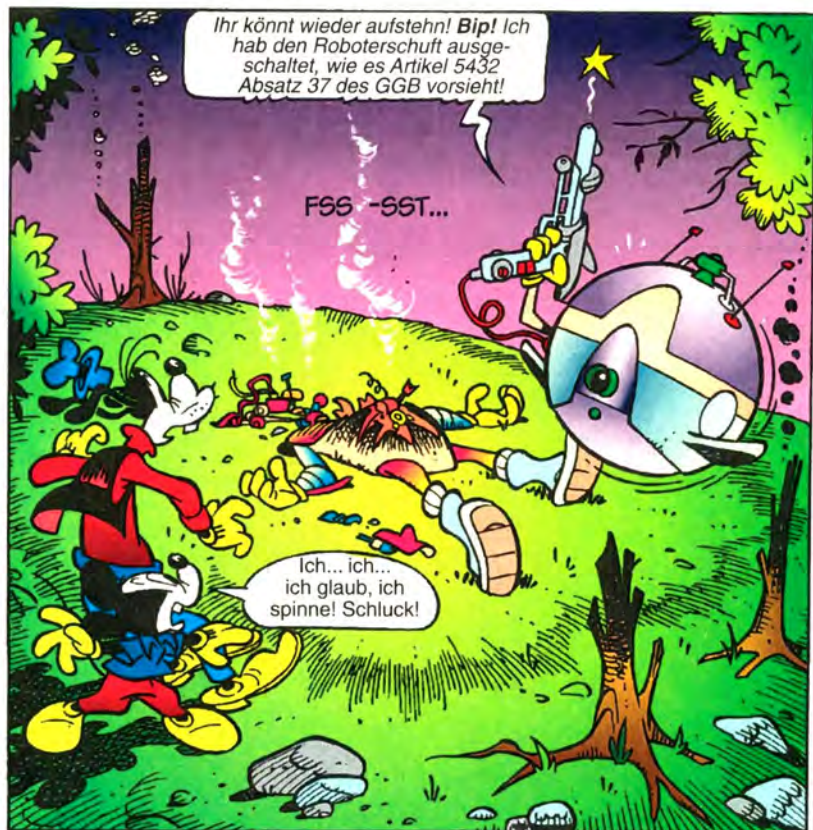












Und so verrückte Sachen wie dich gibt's bei uns auch nicht!

Stimmt! Ich komme auch aus dem All. Ihr habt die große Ehre, einen waschechten XB-CPU 126 vor euch zu sehen! **Bip!**



Und zwar aus der zweiten Serie! Was Besseres gibt's weit und breit nicht! Deshalb werde ich auch als Weltraumwächter eingesetzt!



Aber das ist jetzt nicht mehr von Bedeutung für euch, weil ich euch ohnehin gleich auslöschen muss! **Bip!**

Wie bitte?!



Paragraph 2345 Absatz 73 schreibt das eindeutig vor! Fremde Zeugen einer Auslöschung müssen ihrerseits ausgelöscht und alle Daten über sie vernichtet werden!

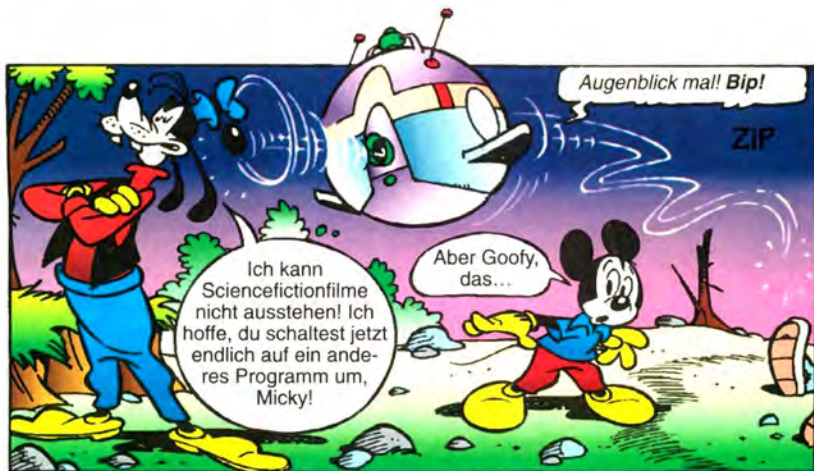
Das gibt's doch nicht!



Pah! Der Film gefällt mir nicht! Ich will jetzt was anderes sehen!

????



















Welche besonderen Fähigkeiten hat denn ein Allmeister?

Er muss vor allem bestimmte Voraussetzungen mitbringen!



Wie Sie inzwischen ja gemerkt haben dürften, seid ihr Erdlinge nicht die einzigen Lebewesen im Universum! Uns beweisen das unsere unzähligen Raumschiffe, die täglich das All durchstreifen!



„Ihnen verdanken wir die Erkenntnis, dass das Universum erfüllt ist von pulsierendem Leben! Auf Millionen von Planeten existieren die unterschiedlichsten Kreaturen und Lebensformen...“



„Und die Fortgeschrittensten und Intelligentesten unter ihnen haben sich inzwischen zu den Vereinigten Galaxien zusammengeschlossen...“



Eine der wichtigsten Aufgaben dieser Vereinigung ist es, junge und unreife Zivilisationen, wie diejenige der Erde, unbemerkt im Auge zu behalten!

Warum das?



Zu ihrem eigenen Besten natürlich!

Überlegen Sie mal: Sobald die Erdenbewohner wüssten, dass sie überwacht werden, würden sie sich unterdrückt fühlen und Unsummen in die Rüstung stecken, um sich aus dieser Unterdrückung zu befreien!



Oder sie würden ins Gegenteil verfallen und sich um nichts mehr kümmern, weil ja die „Brüder aus dem All“ da sind!



Ja, da ist was Wahres dran!

Die kennen uns aber gut, was? Besser als wir uns selbst!





So ist es! Sie müssen wissen, dass die am höchsten entwickelten Planeten des Universums lange Zeit erbitterte Kriege führten!

„Dafür bauten sie immer schrecklichere und gefährlichere Kriegsgesetze, Waffen und elektronisch gesteuerte Kämpfer...“



„Bis sie eines Tages endlich begriffen, dass Feindseligkeiten niemandem nützen, sondern nur alles zerstören und viel Leid über die Beteiligten bringen!“



Also besann man sich eines Besseren, versöhnte sich und gründete die Vereinigten Galaxien. Doch ein Problem war nicht zu lösen...



Was sollte mit all den technisch hoch entwickelten, auf Zerstörung programmierten eisernen Kampfmaschinen geschehen?



Nach langen Beratungen kamen wir überein, die mörderischen Roboter auf einem unbewohnten Planeten in einer fernen Galaxie zu entsorgen... in einem Roboter-Endlager!



"Und so entstand auf diesem Planeten, den wir Robend nennen, schon bald der größte Roboterschrott-platz des Universums!"

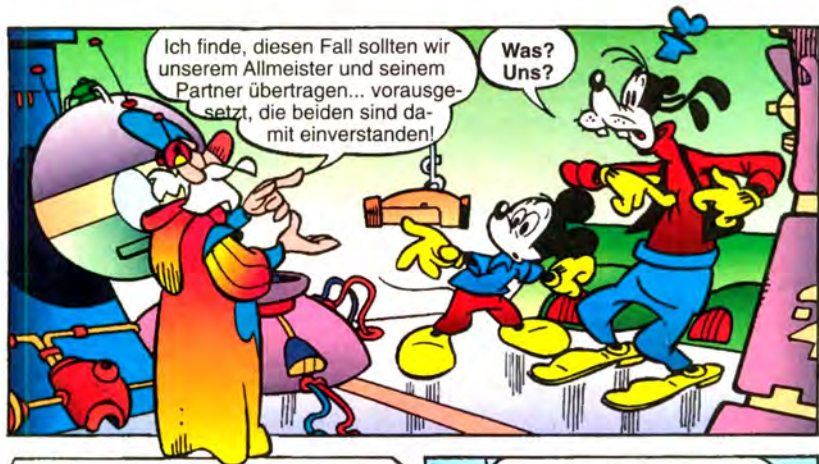












Die Erde hat Micky und Goofy wieder...

Ah! Endlich wieder daheim!

Sind wir auch komplett?

Ich nicht ganz!
Mir fehlt ein Taler, den
ich in der Tasche...

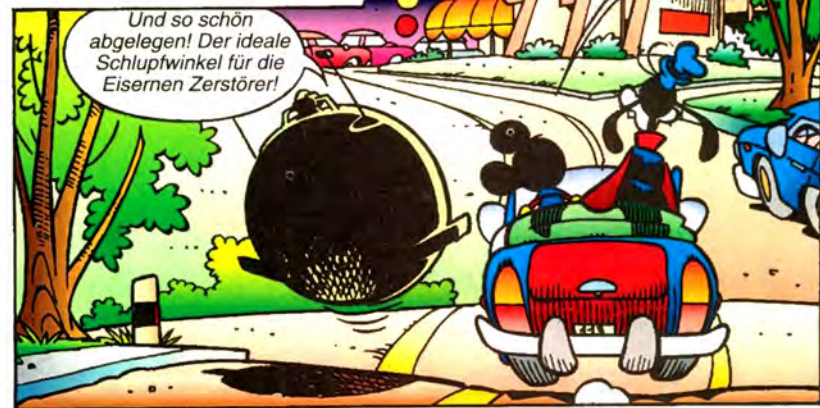
Haha!
Unglaublich!
Nicht mal
denen kann
man trauen!

Bewegt euch, Leute! Bip!
Sonst wird der Vorsprung des
Eisernen Zerstörers immer größer!

Und wo sollen wir anfangen? Die
einzigen Beweise, die wir hatten,
sind ja zerstört!

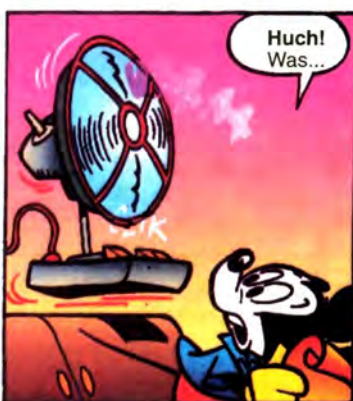






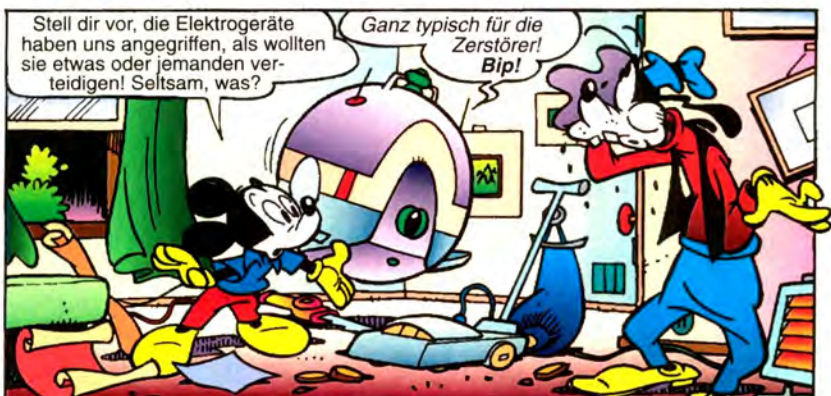












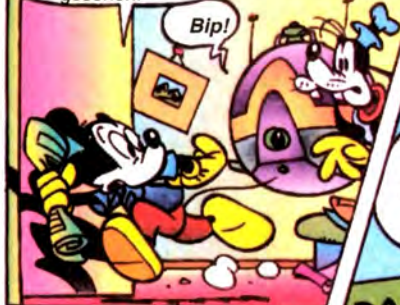




„...aber sobald sie an die Leute ausgeliefert sind, schlagen die Eisernen erbarmungslos zu und verursachen das absolute Chaos!“



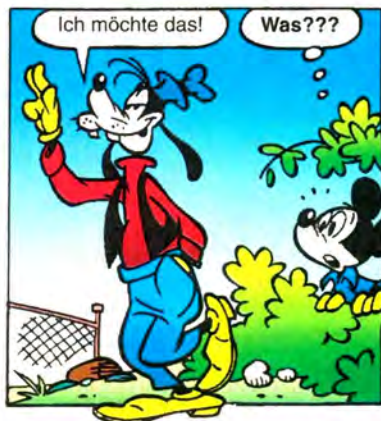
Wenn wir das Schlimmste verhindern wollen, müssen wir uns beeilen, Jungs! Die Einweihung ist nämlich für heute vorgesehen!



Es ist wirklich
höchste Zeit...

...und so bin ich
stolz und glücklich, die
erste vollautomatische
Automobilfabrik der Welt
ihrer Bestimmung
übergeben zu dürfen!



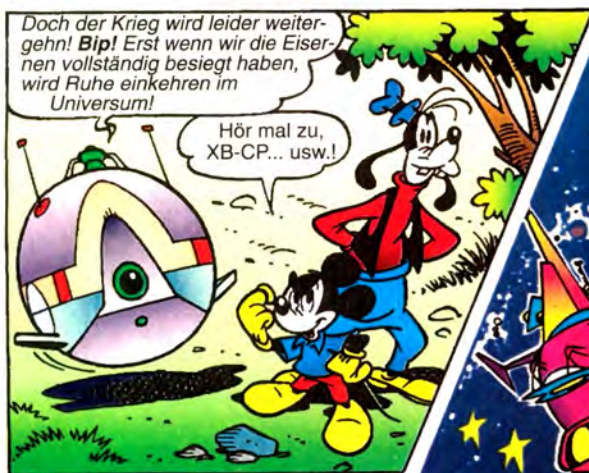


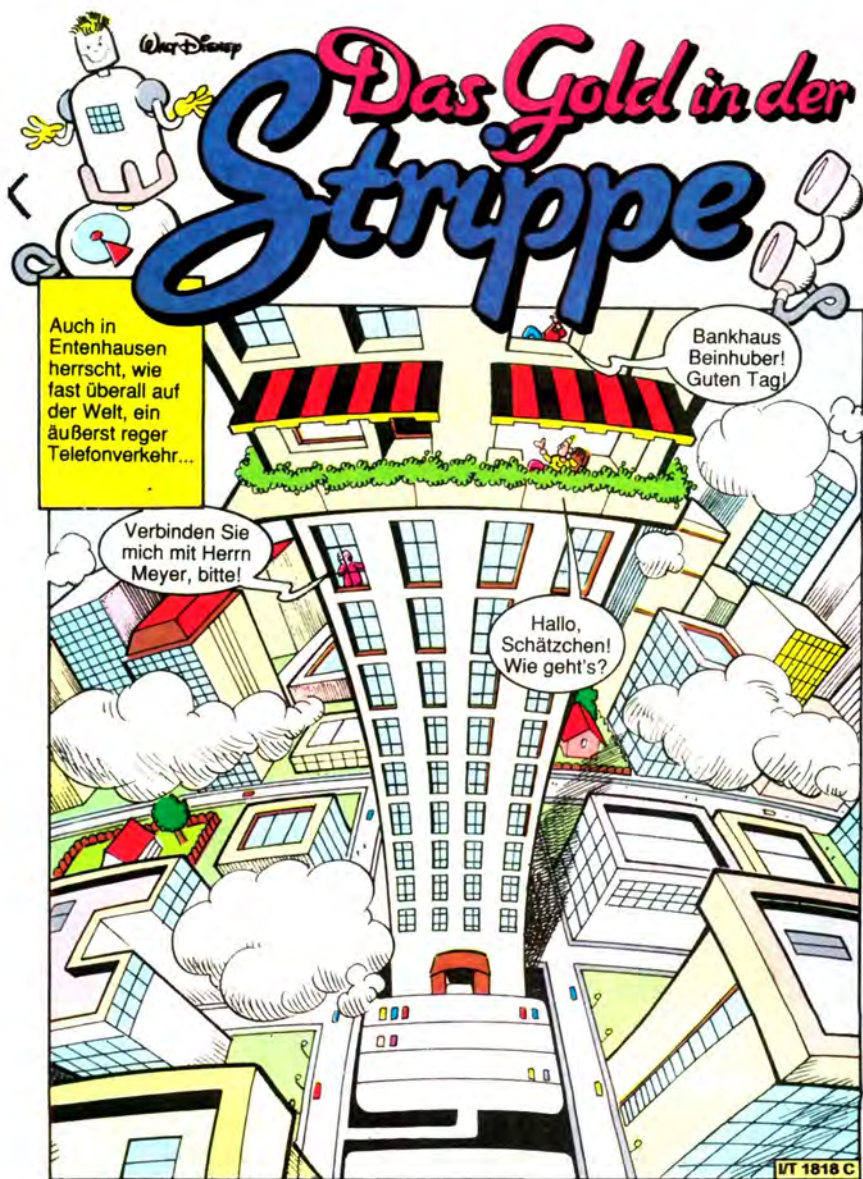












Nur leider sind die Stimmlagen manchmal unerträglich hoch...

IIIIIIII! Du bist's?
Neiini, wie ich mich
freue!

KURR!



Willie? Einfach umwerfend!



Sag das noch mal! Nein, das glaub' ich nicht! Waaahnsinn!

WIAUUUUU!
Miaooo!



Die moderne Zentrale der S.T.R.I.P.P.E.* ist daher oft überlastet...

Moment bitte! Ich habe im Augenblick keine Leitung frei!

Ich krieg' leider keine Verbindung! Die Nummer ist ständig belegt!



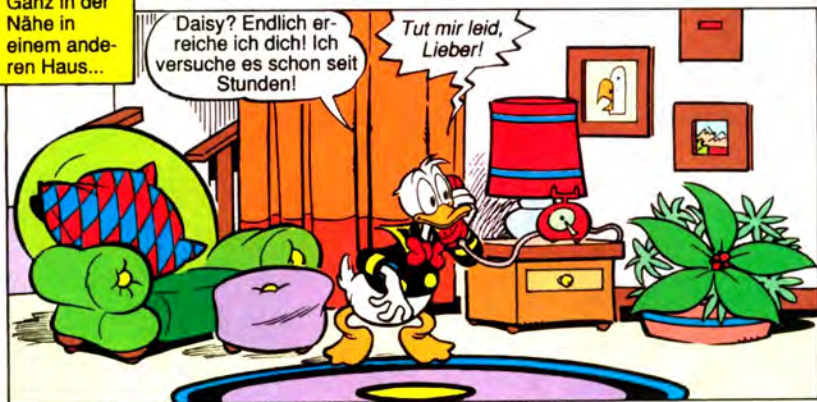
*Selbstwähl-Telefon für Regionales und Internationales Pausenloses Palavern in Entenhausen.



Ganz in der Nähe in einem anderen Haus...

Daisy? Endlich erreiche ich dich! Ich versuche es schon seit Stunden!

Tut mir leid, Lieber!



Ich habe nur kurz mit Gitta telefoniert...

Nein! Du lügst ja!

Wie?



Erzähl mir doch keine Märchen!

Wie sprichst du denn mit mir, Donald?

Ich hab' ja gar nichts gesagt!



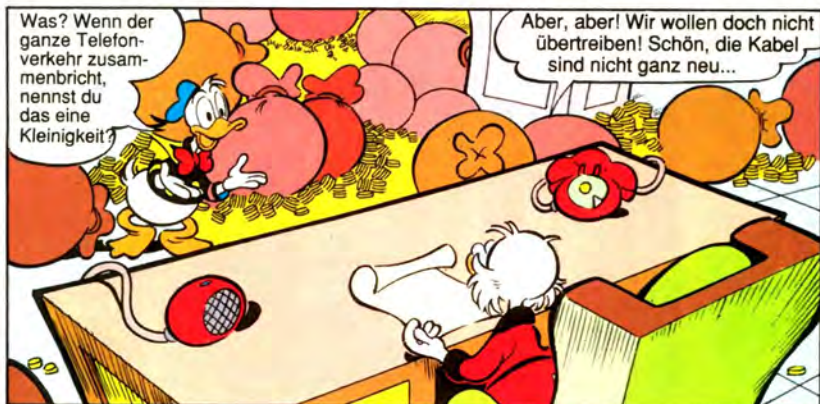
Deine Ausreden kenne ich!

Jetzt hab' ich aber genug, du Grobian!

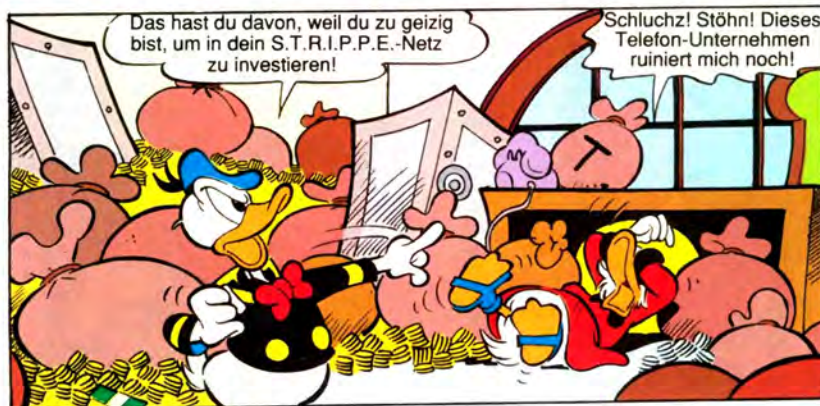
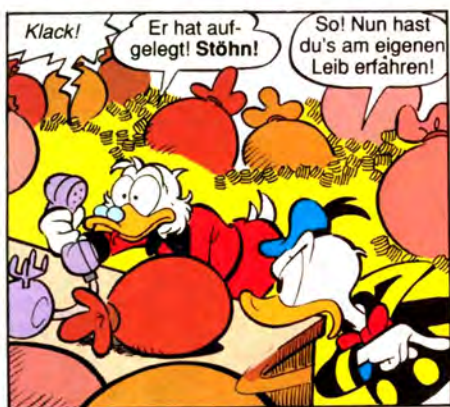
Aber, Daisy! Warte!











Noch ein paar tausend solcher Anrufe wie der von Goldberg... und ich bin am Ende!



Da hilft nichts! Ich muß modernisieren!

Wie willst du's anfangen?



Keine Ahnung! Fest steht nur, daß aus der S.T.R.I.P.P.E. ein gewinnträchtiges, hochtechnisiertes Kleinod werden muß!

Aber hast du nicht gerade gesagt...



...für dich sei es noch gut genug?

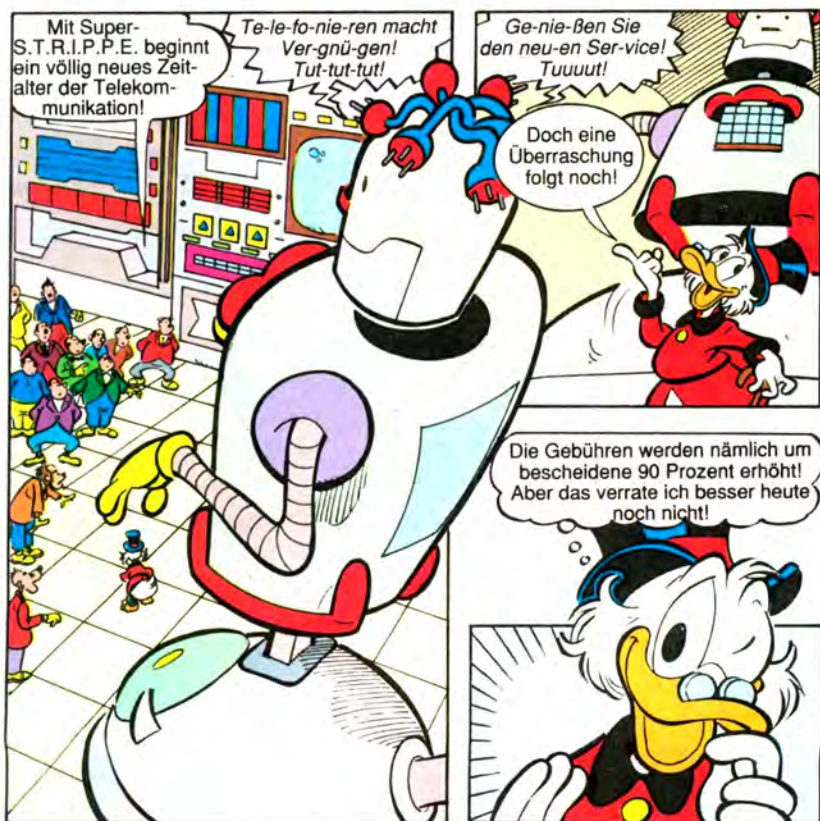
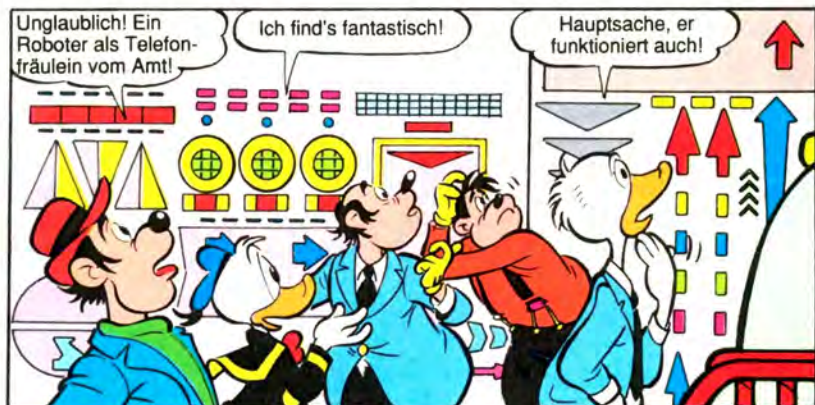
Ja, ja! Mach dich nur lustig!



In ein paar Tagen wird dir das Lachen vergehn!

Da bin ich ja mal gespannt!





NOCH MEHR SPASS IM ABO:

KOPFÜBER INS ABENTEUER!

MIT DEM PROBEABO:

3 LTBS MIT ÜBER

25% ERSPARNIS &

LTB Frühstücksbrettchen.



**MIT DEM JAHRESABO
UND EINER WUNSCHPRÄMIE:**

LTB-Exklusiv 2

Sieben Geschichten, allesamt deutsche Erstveröffentlichungen und von herausragenden Zeichnern, auf mehr als 250 Seiten. Nur für Abonnenten, streng limitiert und nicht im Handel erhältlich.

ODER

LTB-Sporttasche

Mit großem Hauptfach und zwei Taschen an den Seiten. Perfekt zum Sport oder als Reisetasche. Maße: 50 x 25 x 25 cm.

ODER

LTB Sammelbox 2009

Diese Sammelbox bietet Platz für die nächsten 13 LTB-Bände, die zusammen das neue Rückenmotiv ergeben. Aus stabilem, hochwertig bedrucktem Karton.



Die Abo-Highlights: +++ LTB lesen und dabei sparen +++ Pünktlich und portofrei nach Hause +++

AUSFÜLLEN, ABTRENNEN, ABSCHICKEN!

ICH MÖCHTE DAS LUSTIGE TASCHENBUCH

- ☐ zum Jahresabo-Preis von derzeit € 4,32 je Buch inkl. Porto (entspr. € 56,10 pro Jahr für 13 Ausg.) und das gewählte Geschenk. Dieses erhalte ich nach Eingang der Zahlung. Ich gehe kein Risiko ein, denn nach einem Jahr kann ich jederzeit kündigen.

☐ für mich **603794**
☐ als Geschenk **603795**

WUNSCHKARTEN

(Das Angebot gilt nur für Neukontingente!)

- ☐ LTB Exklusiv ☐ LTB Sporttasche ☐ LTB Sammelbox 2009

- ☐ zum Probeabo-Preis von derzeit nur € 10 für 3 Bücher inkl. Porto und das Brettchen. Das Abo gilt für 3 Monate. Danach kann es als reguläres Abo weiterlaufen oder ich kündige 3 Wochen vor Ablauf des Probeabos.

☐ für mich **603796**
☐ als Geschenk **603797**

DIE BÜCHER GEHEN AN:

Vorname/Name (Leser) _____ Geb. _____

Straße/Nr. _____

PLZ/Wohnort _____

ICH ZAHLE DAS ABO: (Bei Bankeinzug 1 Ausgabe gratis)

Vorname/Name _____

Straße/Nr. _____

PLZ/Wohnort _____

Telefon _____ E-Mail _____

Kto.-Nr. _____ BLZ _____

Geldinstitut _____

- ☐ Informieren Sie mich über weitere interessante Ehapa-Vorteilsangebote.

Datum _____ Unterschrift _____

Bei Minderjährigen der gesetzliche Vertreter

Ehapa Leserservice
 20080 Hamburg
 Tel.: 01805/700 58 00 (14 Ct./Min.)*
 Fax: 01805/861 80 02 (14 Ct./Min.)
 E-Mail: leserservice@ehapa.de
 * Aus dem deutschen Festnetz, abweichende Mobilfunkpreise möglich.

Vertragspartner ist die
 Egmont Ehapa Verlag GmbH,
 Wallstr. 59, 10179 Berlin
 Geschäftsführer: Dennis Kilian
 Diese Bestellung kann innerhalb
 von 14 Tagen beim Ehapa Leserservice
 schriftlich widerrufen werden.

**Noch schneller zum Leser:
www.ehapa-shop.de/ltb**



Antwort

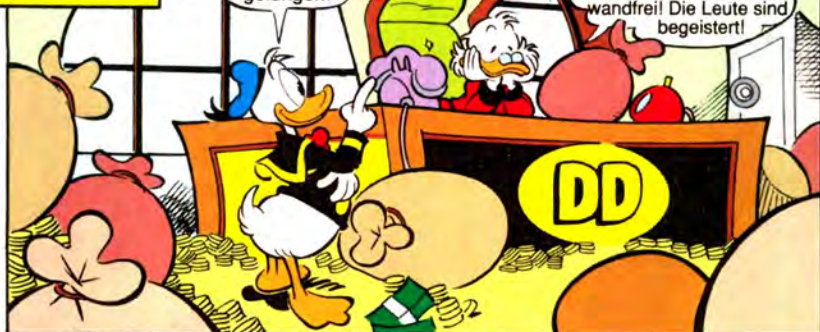
Egmont Ehapa Verlag GmbH
 Leserservice
 20080 Hamburg

Das Porto
 übernehmen
 wir für
 dich!

Einige Tage
später in Onkel
Dagoberts Büro...

Gratuliere, Onkel Dagobert!
Die Renovierung ist dir
gelungen!

Das will ich meinen!
Das S.T.R.I.P.P.E.-Netz
funktioniert wieder ein-
wandfrei! Die Leute sind
begeistert!



Du hast doch nicht
vergessen, daß das
ganze meine Idee
war?

Nein!
Warum?



Nun, da wäre doch vielleicht eine
kleine Belohnung nicht
unangebracht, oder?

Vergiß
es!



Die Tatsache, daß ich mir
etwas zusammengespart habe,
bedeutet noch lange nicht,
daß ich Geld übrig habe!

Natürlich!
Du schwimmst
nur drin!



Merk dir eins, Donald: Ein
Kapital ordentlich zu ver-
walten verschlingt fast
das ganze Kapital!

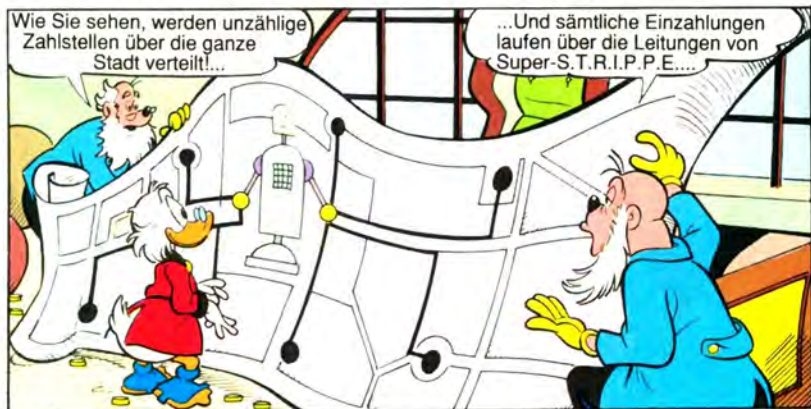


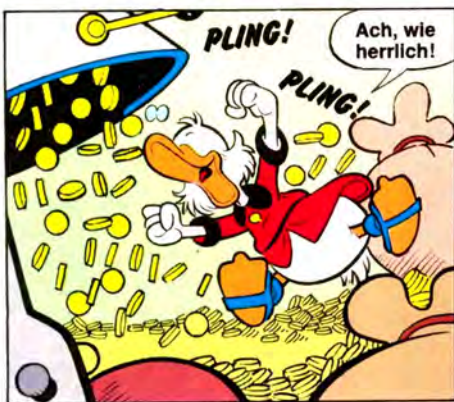
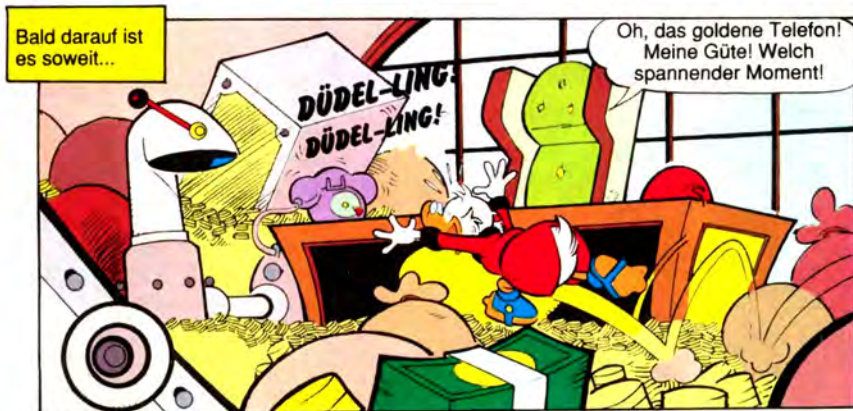


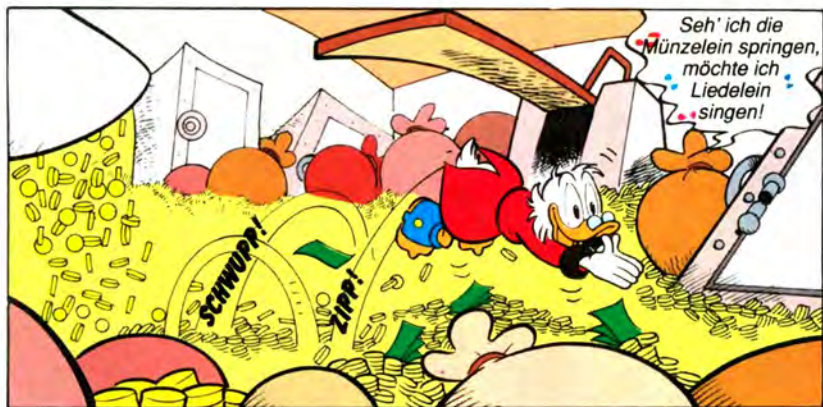


Wenig später ist die Lösung da...









Einige Tage später...

Hallo, Onkel Dagobert! Wie ich sehe, hat sich auch meine zweite Idee für dich gelohnt!

Ich kann es nicht leugnen! Meine GTI-Einbahnleitung arbeitet recht zufriedenstellend!



Dann steht einer angemessenen Belohnung ja nun endlich nichts mehr im Wege oder?

Ja, das muß ich zugeben!



Da sind fünf Taler! Fang!

Ein bißchen mehr hatte ich schon erwartet! Aber gut!

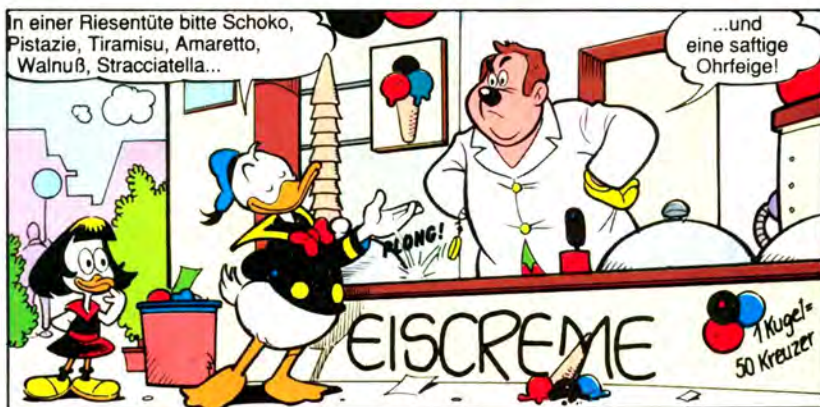


Wir wollen nicht gleich übertreiben, hm? Und nun geh!

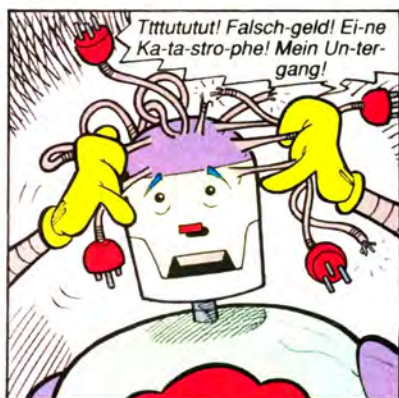
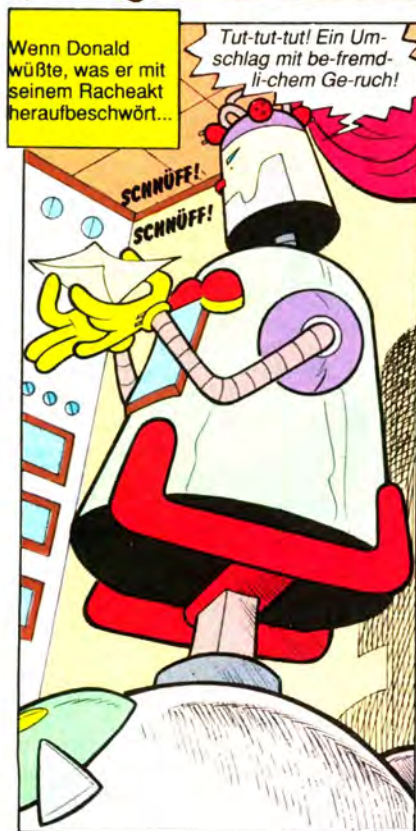


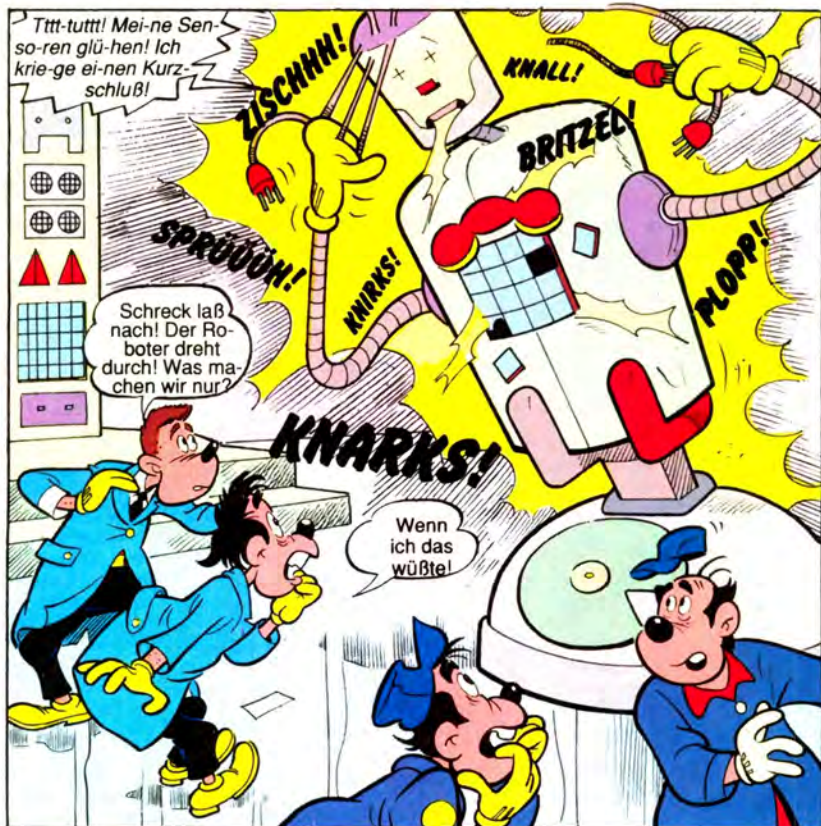
Dieser Geizhals von einem Onkel ändert sich nie!







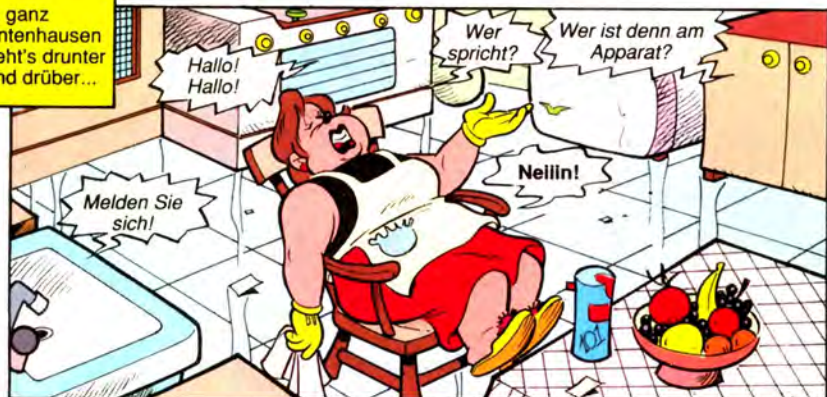








In ganz Entenhausen geht's drunter und drüber...



Und so, nach
einiger Zeit...

Die ganze Stadt wird vom Telefonterror geplagt! Ich
möchte wissen, was in diesen einfältigen Schrott-
haufen von einem Roboter gefahren
ist?!



Halt! Nicht,
Herr Duck!

Bleiben sie da!
Der ist gefährlich!

ZISCHHHH!



Rasch! Wir müssen ihn aufhalten!

Aaaaaaaah!

Oje! Zu
spät!

BRITZEL!

ZISCH!

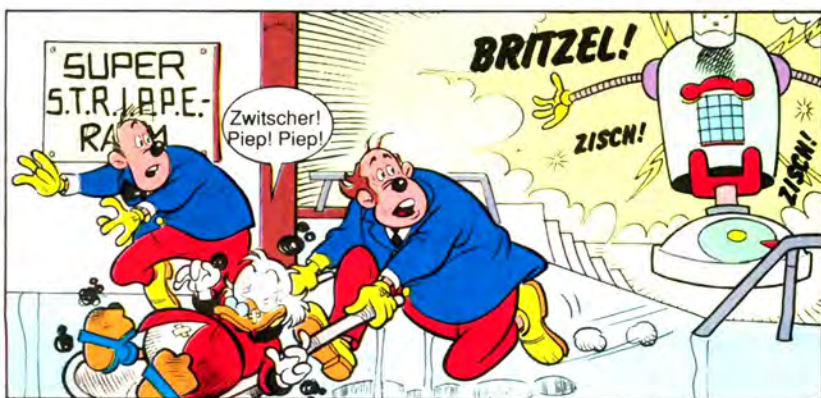


SUPER
S.T.R.I.P.P.E.-
RAUM

Zwitscher!
Piep! Piep!

BRITZEL!

ZISCH!



Der neuerliche Kurzschluß im Super-S.T.R.I.P.P.E.-Roboter, hervorgerufen durch den Zusammenstoß mit Onkel Dagobert, wirkt sich mehr als überraschend aus...

Das Telefon muß gestört sein! Ich krieg' keine Amtsleitung! Und dann rasselt es auch so komisch!

Öffne mal den Hörer!



Jetzt sieh dir das an!

Taler?!



Auch andernorts...

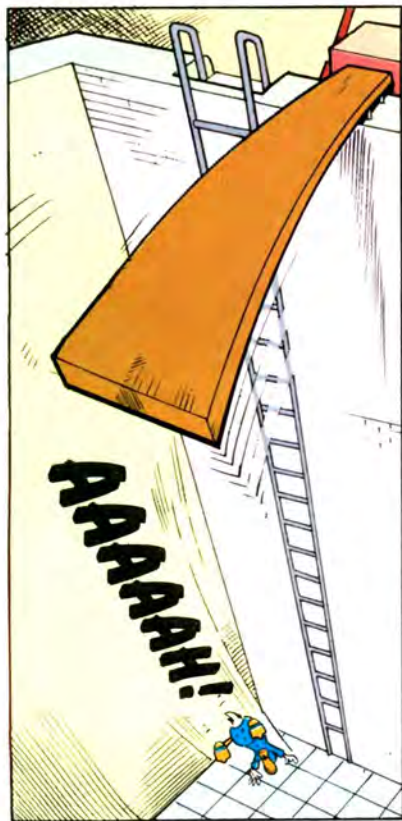
Hurra!

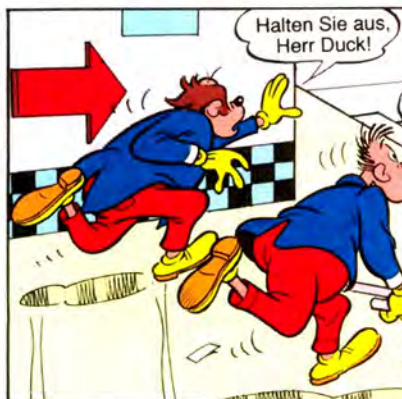
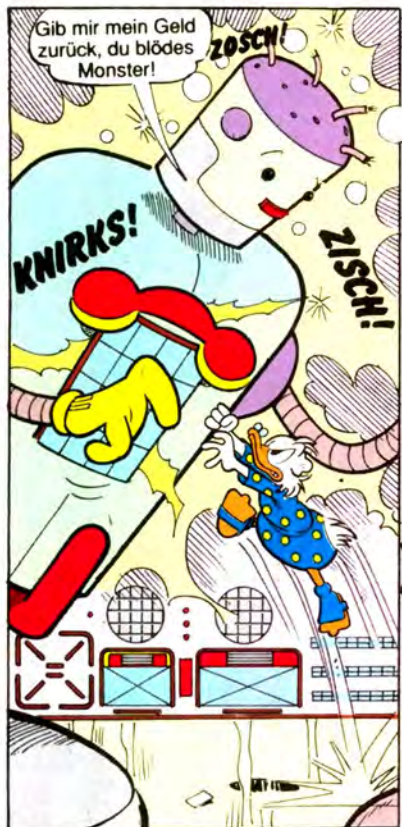


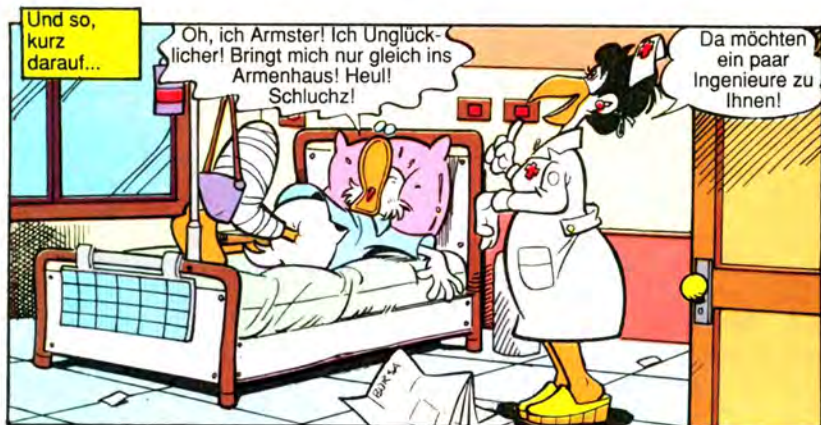
Am nächsten Morgen fühlt sich Onkel Dagobert nach dem Aufstehen wie gerädert...

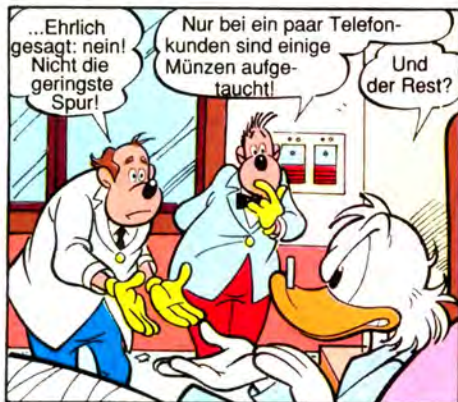
Heute kann mich nur ein längeres Geldbad retten!











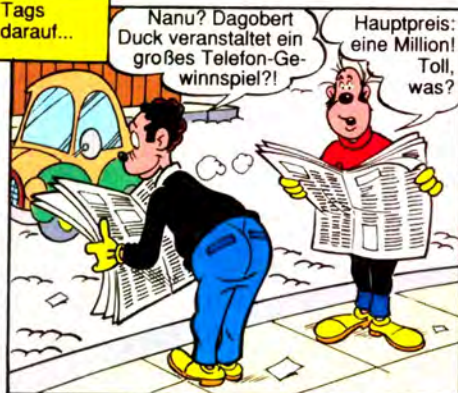
...Der geniale Erfinder D. Düsentrieb...







Tags
darauf...



Tausende
rufen an –
einer gibt
Antwort...



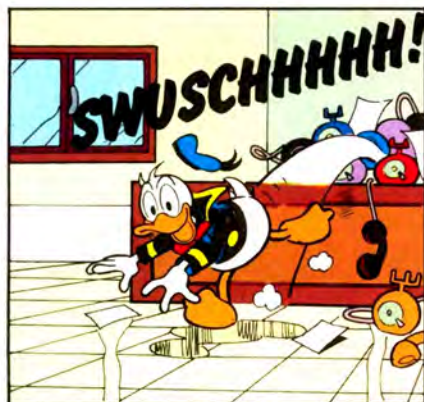
Inzwischen,
ganz in der
Nähe...



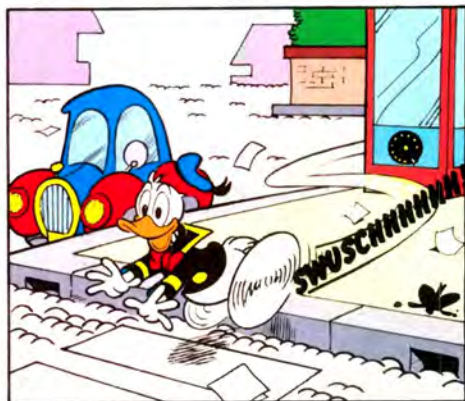
Millionen Telefonanrufe später...

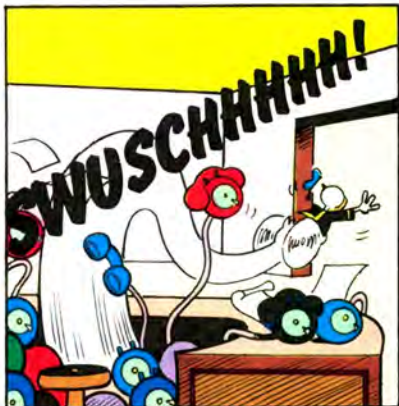
Nach meiner Computerliste haben jetzt alle Telefonkunden angerufen.. bis auf einen!

Ach, das bin ich ja selbst!



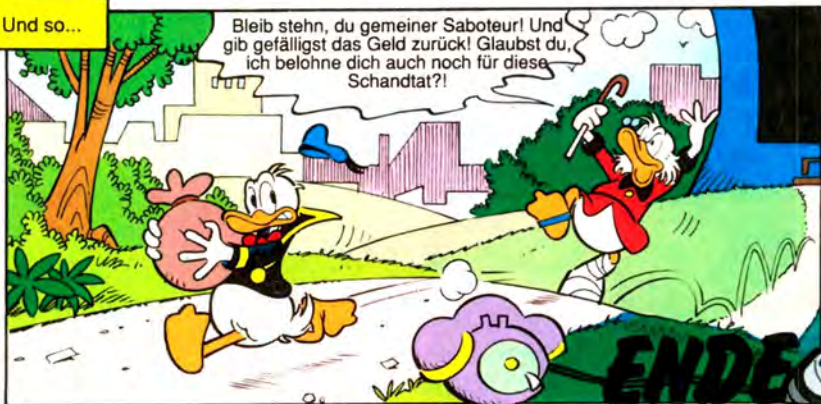
...dreizehn Fantastilliarden, achtundsiebzig Fantastillionen, neunhunderteinundfünfzig Trillionen, achtzehn...







Und so...



DER VERLORENEN TEMPEL

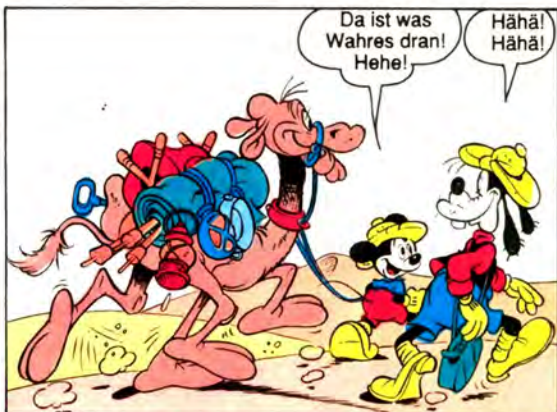
WALT DISNEY

Du, Micky! Ich möcht' zu gern wissen, weshalb wir ausgerechnet hier nach dem verlorenen Tempo suchen sollen!

Nicht Tempo, Gooty, sondern **Tempel**! Wir suchen einen verlorenen Tempel!



I/T 1431 B



„...daß ihm sehr daran gelegen sei, etwas über den Verbleib dieses Tempels zu erfahren...“

Uns ist noch nicht einmal bekannt, welcher Gottheit er geweiht war!

Wirklich? Aber das weiß man sonst doch immer!

Stimmt, Herr Maus! Für gewöhnlich steht der Name stets irgendwo an der Fassade!

Und bei diesem Tempel?

Da stand er mit Sicherheit auch! Nur ist er im Laufe der Jahrtausende verblaßt!

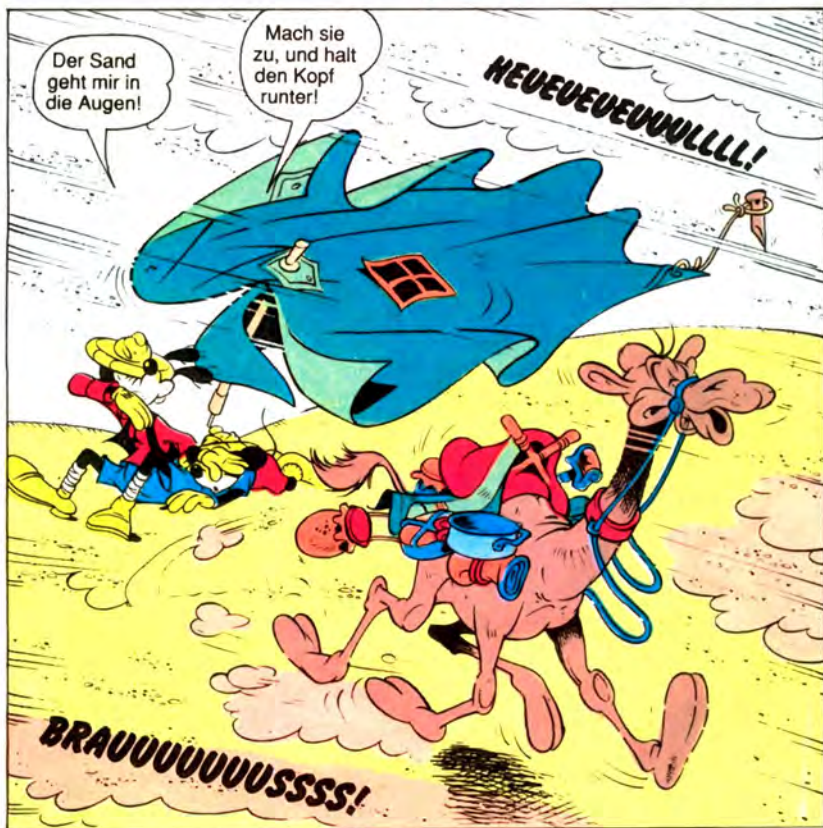
Und nun kommt noch ein zweites Rätsel hinzu: das Verschwinden des Tempels!

Wann war denn das?

Auch das weiß niemand genau, weil er weit abgelegen in der Wüste stand!

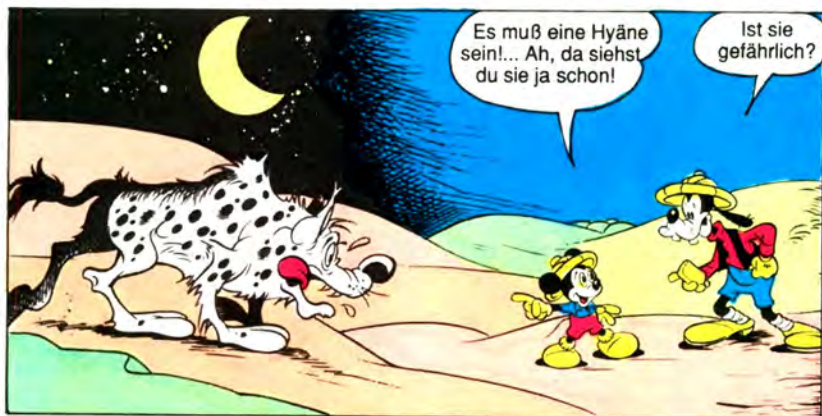








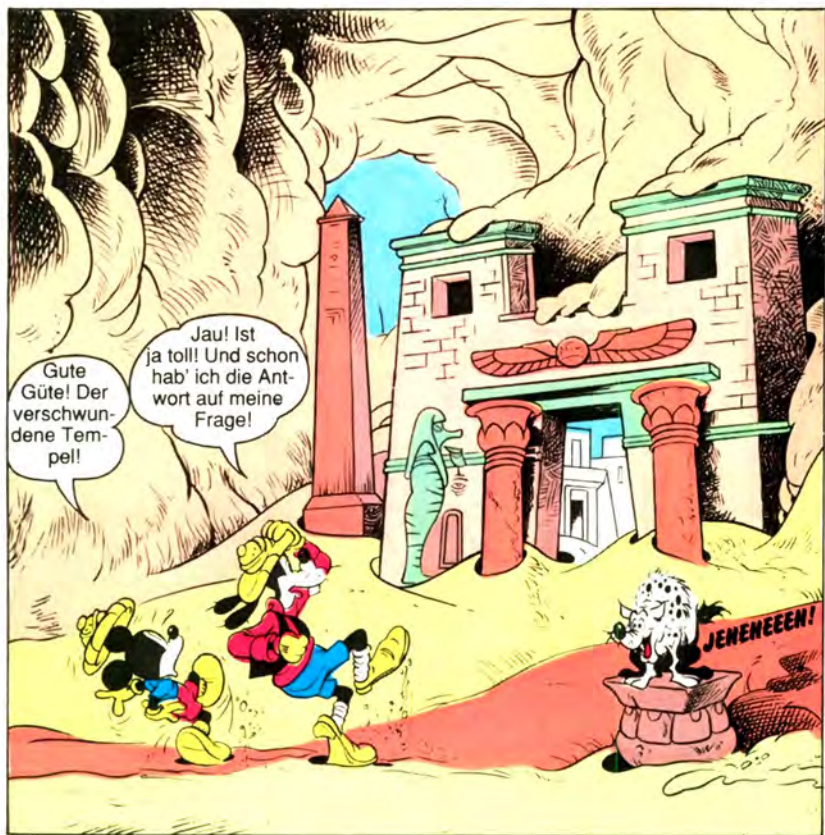






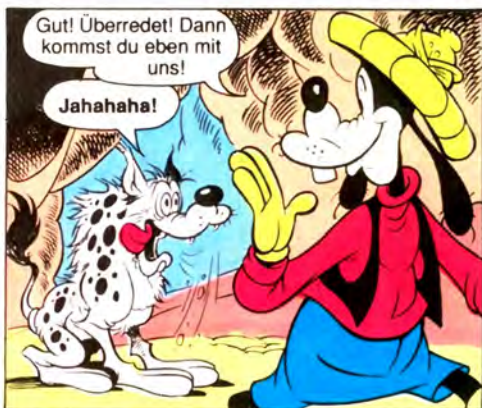


















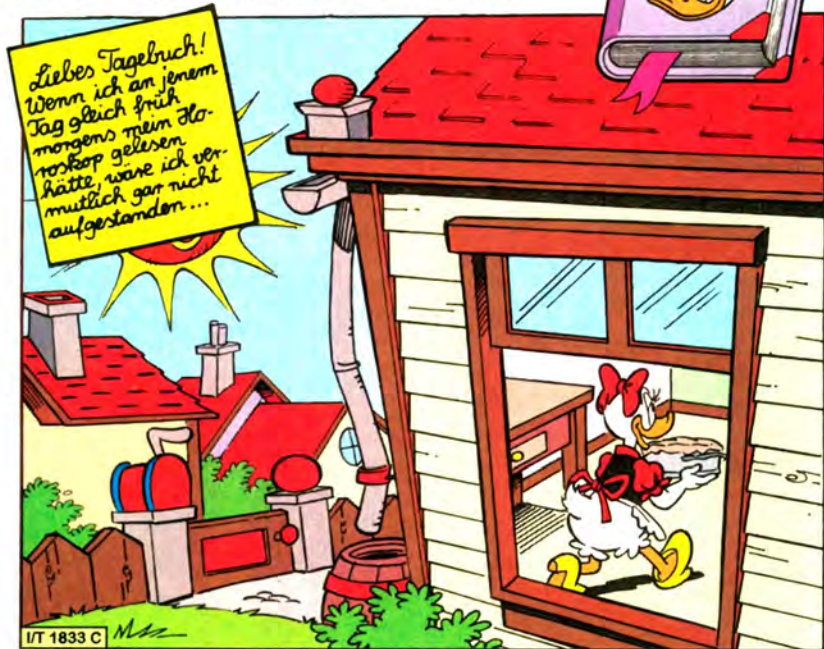






EIN GANZ SCHWARZER TAG

WALT DISNEY







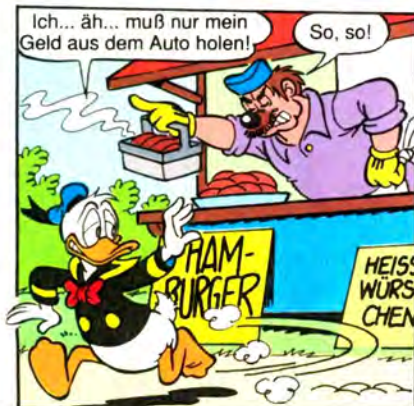




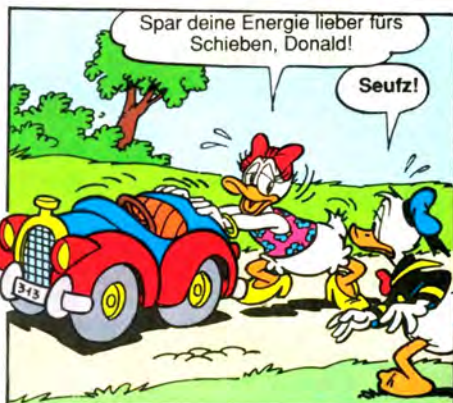


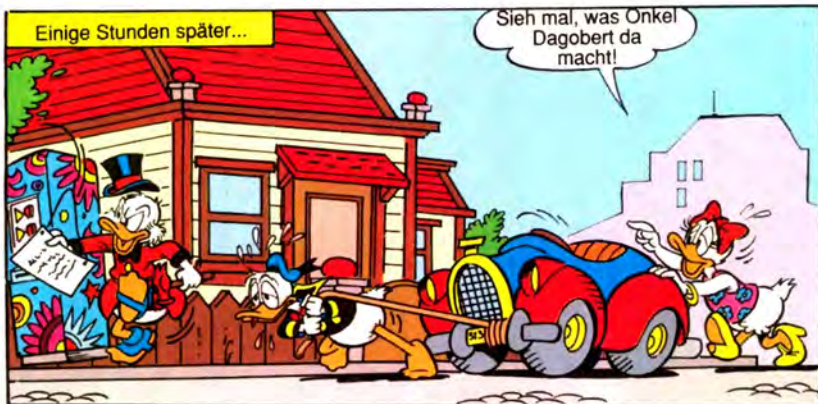








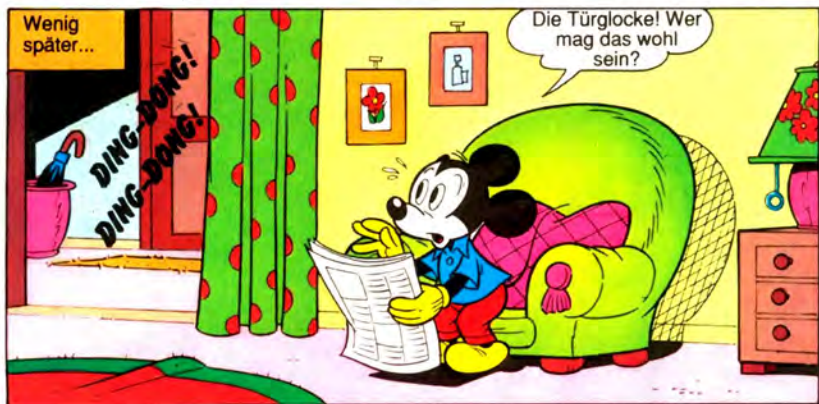




























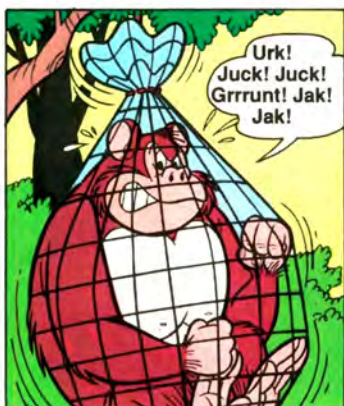
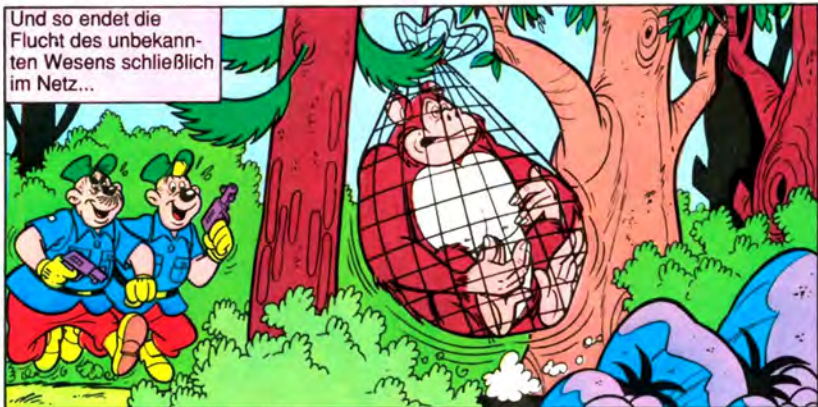








Und so endet die
Flucht des unbekann-
ten Wesens schließlich
im Netz...











„Wir waren sicher, die Nachricht über die amerikanischen Yetis würde sich bald wie ein Lauffeuer verbreiten und wahre Touristenströme hierherlocken. Und so war es auch.“







Nach einem ziemlich langen Marsch durch den großen, dunklen Forst...

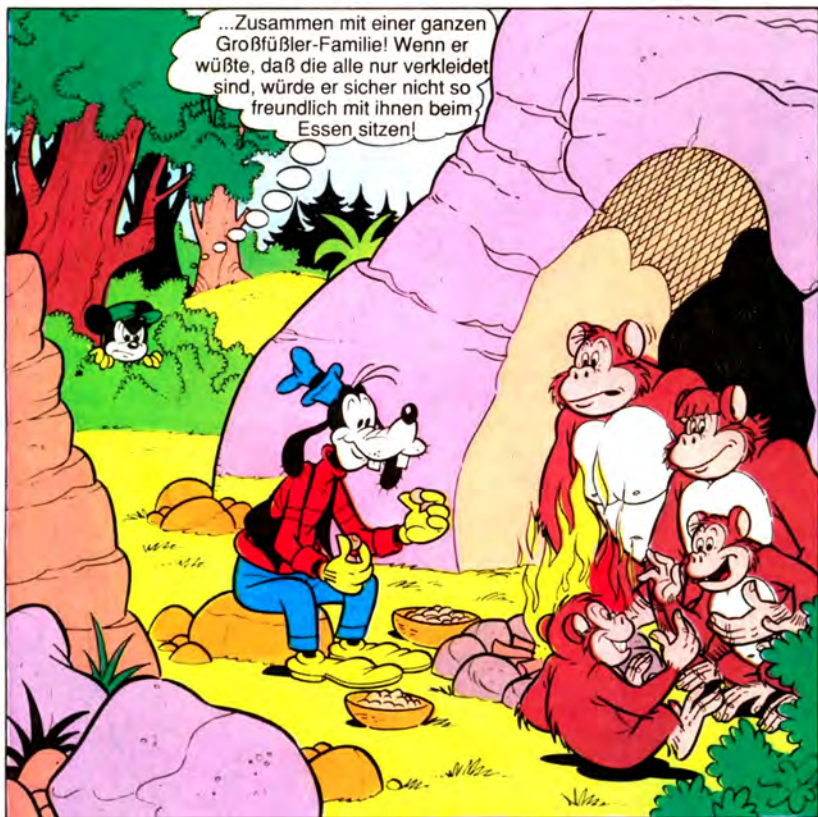
Ich habe den Eindruck, daß dieses Gebiet noch völlig unerforscht ist! Wie spannend!



Da sitzt ja Goofy!



...Zusammen mit einer ganzen Großfüßler-Familie! Wenn er wüßte, daß die alle nur verkleidet sind, würde er sicher nicht so freundlich mit ihnen beim Essen sitzen!

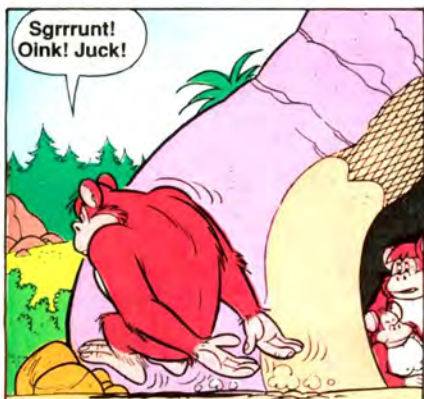










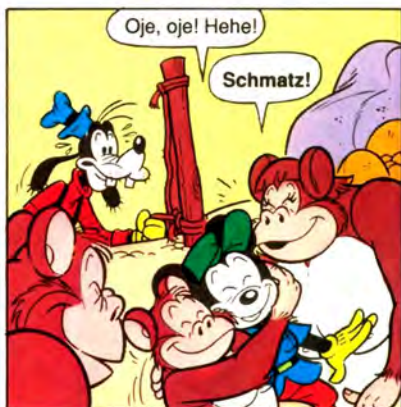


















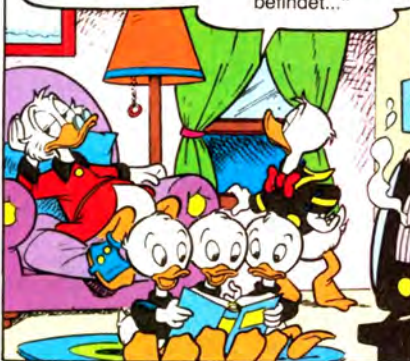
DER LOHN DES SAURIERS

WALT DISNEY

Man stelle sich vor: Es ist Abend,
der Fernseher gibt den Geist auf,
und ein Ersatzapparat ist nicht
vorhanden! Was nun?...

...Am besten, man setzt sich zusammen und
liest gemeinsam eine spannende Geschichte...

„Die ganze Stadt liegt in tiefem Schlaf...
nicht ahnend, in welcher Gefahr sie sich
befindet...“



I/T 1831 D

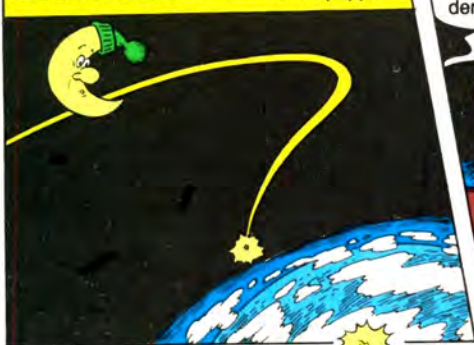
Pah! Was soll der alberne Kinder-
kram?!

Wie das
schon anfängt!

„Denn auf
einmal erstrahlt
ein seltsames
Licht...“

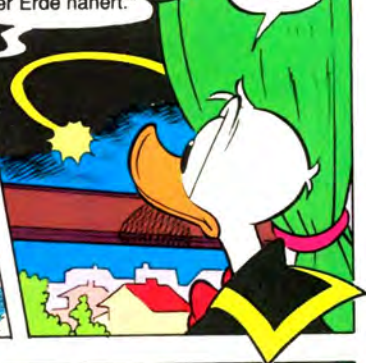


„...das sich bald darauf als kleine, runde, leuchtende Scheibe am Himmel entpuppt...“



„...die sich mit ungeheurer Geschwindigkeit der Erde nähert.“

?!?



„Plötzlich stoppt die Scheibe, und ein greller Lichtstrahl schießt auf die Stadt herunter...“



„...in dessen Schein nun ein unheimlicher Schatten sichtbar wird.“



Nein! Da... da draußen ist w-w-wirklich so was! Hilfe!

Ich bitte dich, Donald! Wer wird denn auf diese unausgegorenen Fantastereien reinfallen?!

„Als der Lichtstrahl erlischt...“



„...wird ein riesiges, unförmiges
Monster sichtbar, das sich mit riesigen
Schritten vorwärts bewegt...“

„Langsam nähert es sich dem
offenen Fenster eines Hauses
und ruft...“

Guten
Abend,
zusammen!

Huch! Das gibt's
doch nicht!

PARADE!

KREISCH!
QUIETSCH!

Hiiiiiffee!





„Wir waren zwar schon damals ein hochentwickeltes Volk und verfügten über eine fortschrittlichere Technik als alle heutigen irdischen Industriestaaten zusammen... doch gegen die Natur waren auch wir machtlos!“



Hier auf der Erde hat eine neue Eiszeit begonnen!

Wenn wir nicht sofort auswandern, ist die Existenz unseres Volkes bedroht!



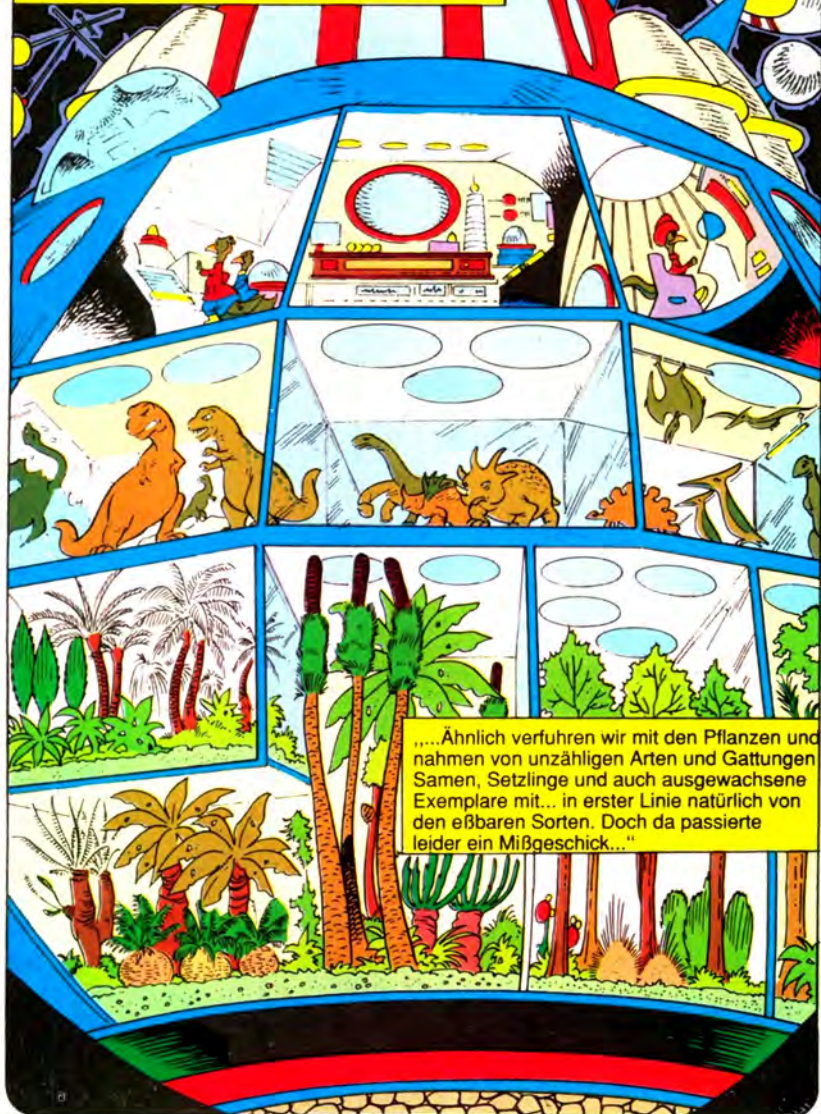
In der Galaxie der Honigstraße haben wir einen Planeten ausgemacht, der uns geeignete Lebensbedingungen bieten würde!



„Was dann folgte, war wohl die größte Auswanderungswelle der Erdgeschichte! Wir nahmen alles mit, was sich nur irgendwie transportieren ließ...“



„Natürlich vergaßen wir auch die Lebewesen nicht!
Von jeder Tierart wurden einige gesunde Exemplare
auf unseren neuen Planeten mitgenommen... unter
anderem auch vom „Protoanserisaurus“, den man
als Ur-Stammvater eurer Gattung bezeichnen könnte...“



„...Ähnlich verfahren wir mit den Pflanzen und
nahmen von unzähligen Arten und Gattungen
Samen, Setzlinge und auch ausgewachsene
Exemplare mit... in erster Linie natürlich von
den essbaren Sorten. Doch da passierte
leider ein Mißgeschick...“

„Ausgerechnet ein Protoanserisaurus entkam aus seinem Käfig und drang in eines der Gemüsetreibhäuser ein...“



.....wo er innerhalb kürzester Zeit die gesamten Bestände der Cicadina vertilgte!“



Ihr müßt wissen, daß die Cicadina bis dahin unser Lieblingsfutter war!

Noch heute ist die Erinnerung an diese köstliche Pflanze bei uns lebendig und wird von Generation zu Generation weitergegeben!

Vielleicht kannst du langsam zur Sache kommen?! Was ist nun mit dem Gold?



Ach ja, richtig! Also, ich bin zur Erde gekommen, um hier nach der Cicadina-Pflanze zu suchen und sie mit heimzunehmen!

Wer mir dabei hilft, wird reich belohnt werden!

Nichts leichter als das, lieber Freund! Ich besitze überall auf der Welt Gewächshäuser! Und in einem von ihnen wächst garantiert auch deine Cicadina!







Ach, steht was in eurem Schlaun
Buch? Laß sehn!
Laß sehn!

Ja, es gibt eine Insel
im Pazifik, auf der die klima-
tischen Bedingungen seit
Jahrmillionen unverändert sind –
vom Mesozoikum bis heute!



Wenn es stimmt, was
da steht, dann leben
dort sogar noch solche
Monst... äh, prä-
historische Tiere
wie du!



Auf der Insel soll es auch einen
seltsamen Vulkan geben, der
genau alle neunzig Jahre aufs
neue ausbricht!



Na also! Worauf warten
wir noch?! Laßt uns noch
heute aufbrechen in dieses
altertümliche Paradies!

Ist dir auch auf-
gefallen, daß der
nächste Vulkanaus-
bruch schon in
sieben Tagen
sein soll?!





So ist es...

Waaas?! Dann weiß
der miese Geldscheffler
also Bescheid?!



Hört zu: Er darf die Insel auf
keinen Fall vor dem bewußten Tag
erreichen! Ist das klar?!?

Jawohl! Zu
Befehl, Boß!



Kurz darauf stechen Onkel Dagobert und
seine Begleiter in See, ohne zu ahnen, daß
sie aufmerksam beobachtet werden...



Nur eins ist den Beobachtern zum Glück
entgangen: der Passagier aus dem All...

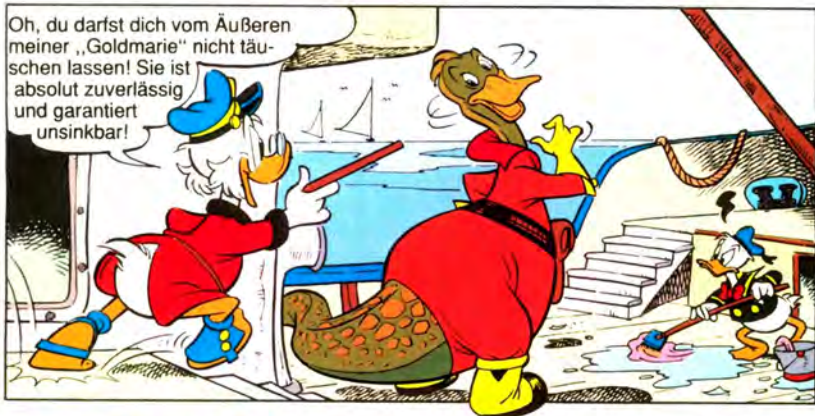
Du kannst rauskommen, Sauri! Wir
sind jetzt auf
hoher See!



Hm...! Wißt ihr, was mich
wundert?! Daß eure Technik
in all den Jahrtausenden
kaum Fortschritte gemacht
hat!



Oh, du darfst dich vom Äußeren meiner „Goldmarie“ nicht täuschen lassen! Sie ist absolut zuverlässig und garantiert unsinkbar!



Das ist ein Leben, was, Brüder?! Über die Meere, der Sonne entgegen...

...Und das mit dem neuesten Videospiel „Der Kampf der Dinosaurier“ an Bord!

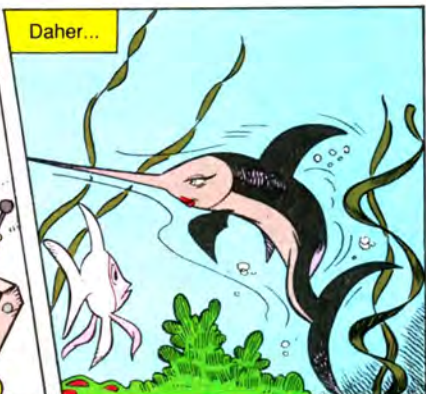


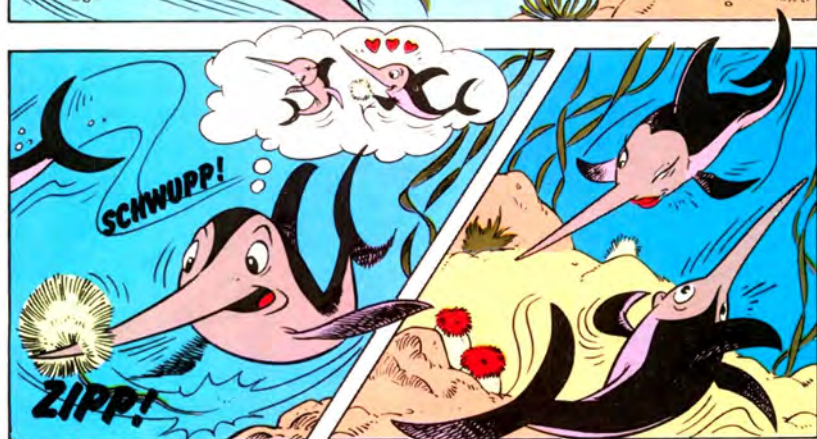
Wie wär's, wenn immer zwei spielen und einer am Ruder steht? Im stündlichen Wechsel?!

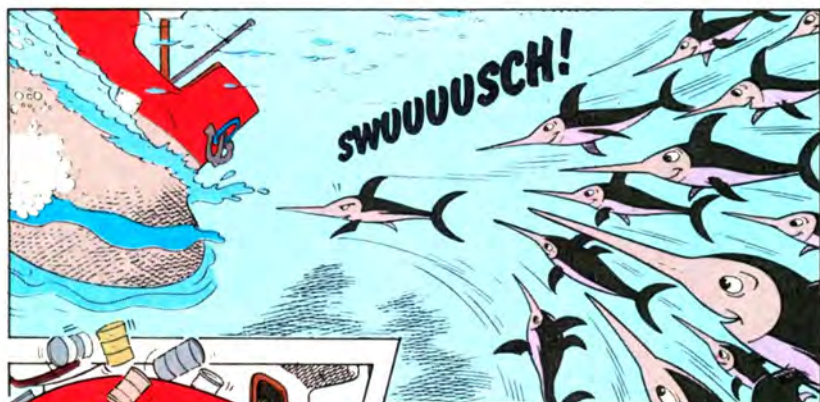
Ich nehm' den Triceratops!

Und ich den Brontosaurus!

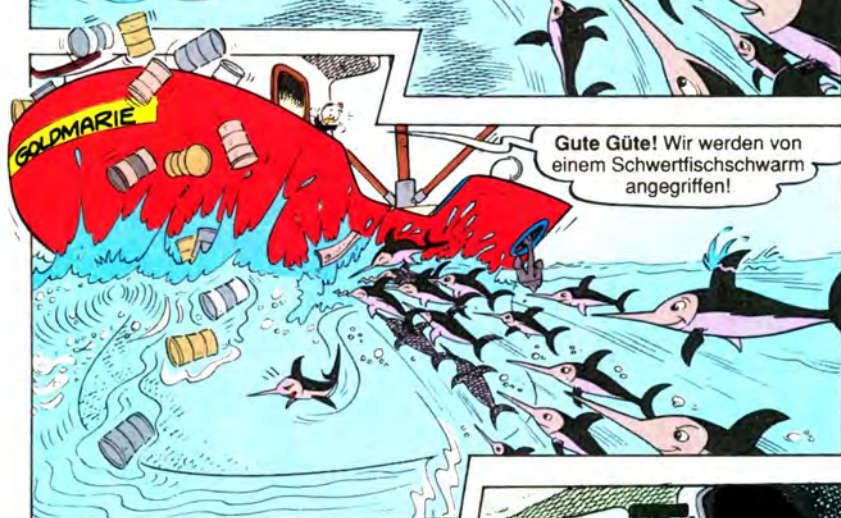








SWUUUUSCH!



Gute Güte! Wir werden von einem Schwertfischschwarm angegriffen!



RUMPEL!

KRACKS!

PLATSCH!

SPRITZ!

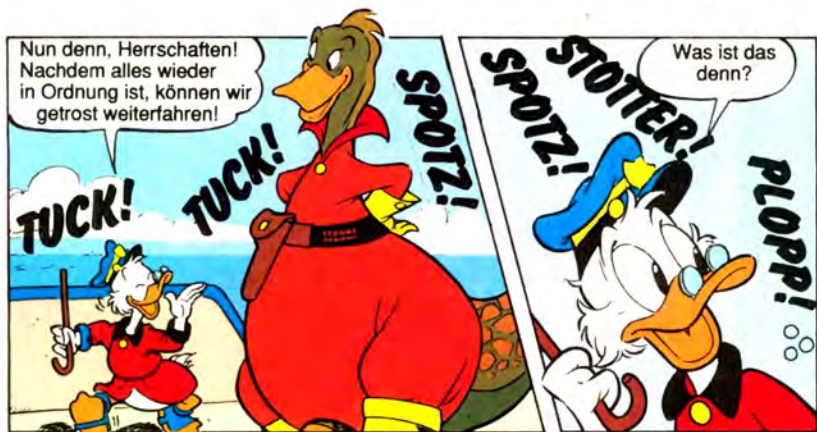


Aaaaaah!

KNIRKS!











Einige Tage später...

Na, wer sagt's denn?! Trotz der Verzögerungen erreichen wir die Insel noch vor dem Vulkanausbruch!



Eigentlich müsste sie jeden Moment am Horizont zu sehen sein!



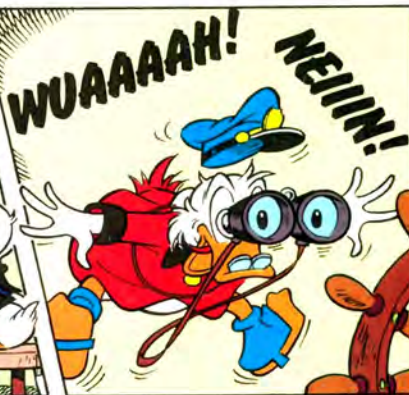
Vorwärts, Triceratops! Los!

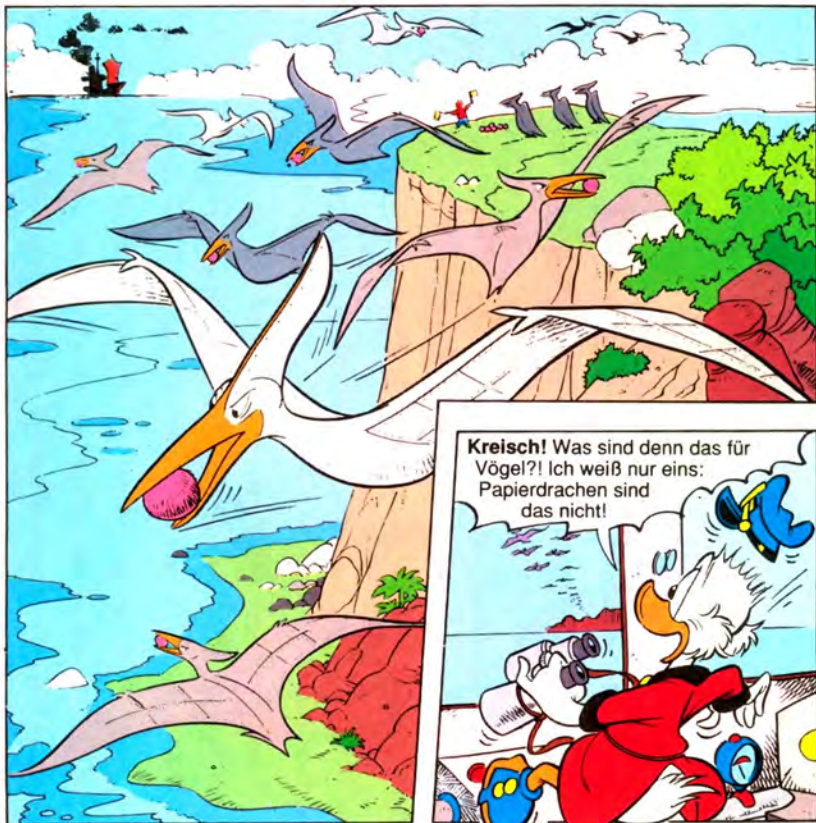
Auf geht's! Zeig's ihm, Pteranodon!

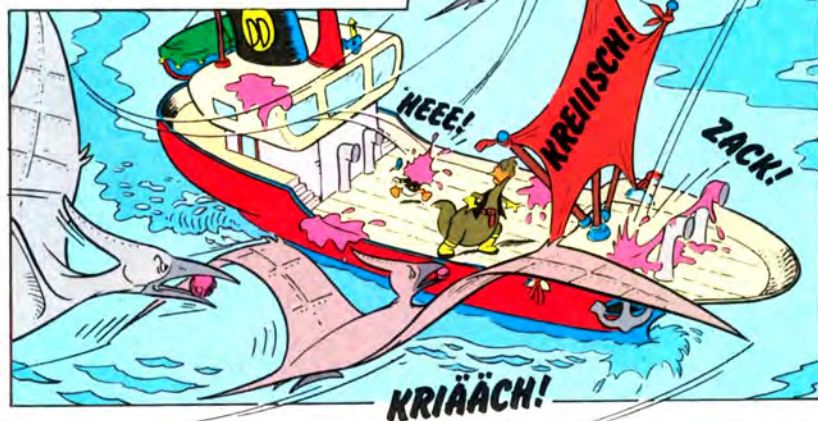
Zwecklos, Leute! Gegen meinen Tyrannosaurus kommt keiner an!

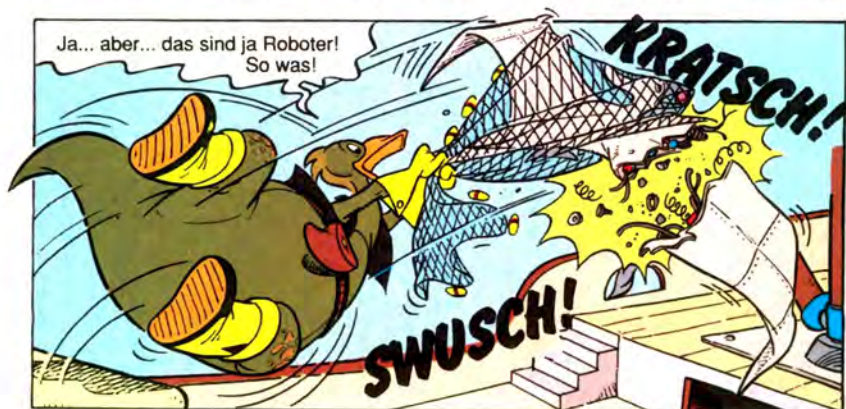
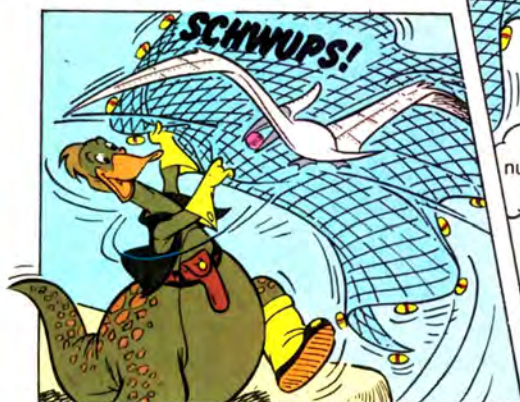


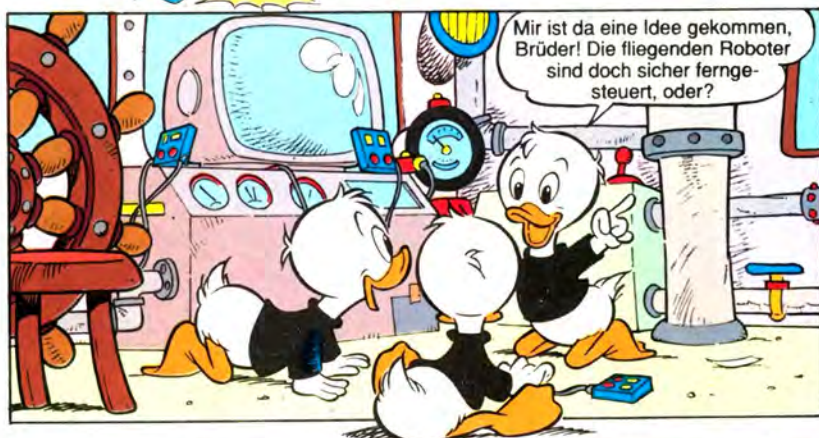
Mal sehn, ob ich was entdeck...









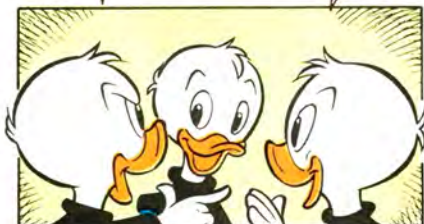


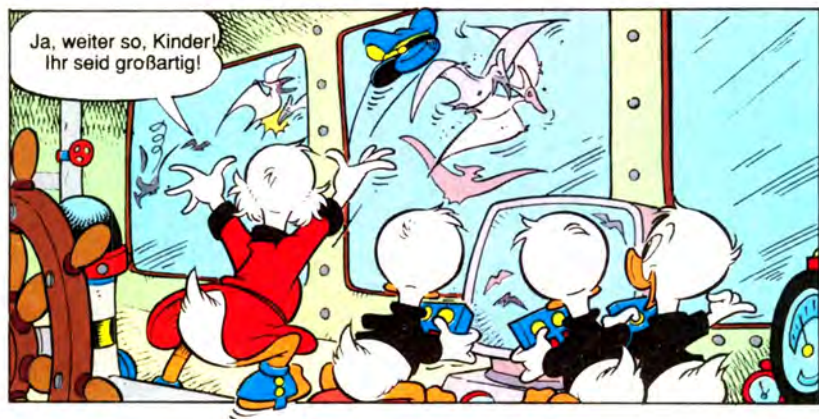
Meint ihr nicht, wir könnten sie mit der Fernbedienung von unserem Videospiel dirigieren?

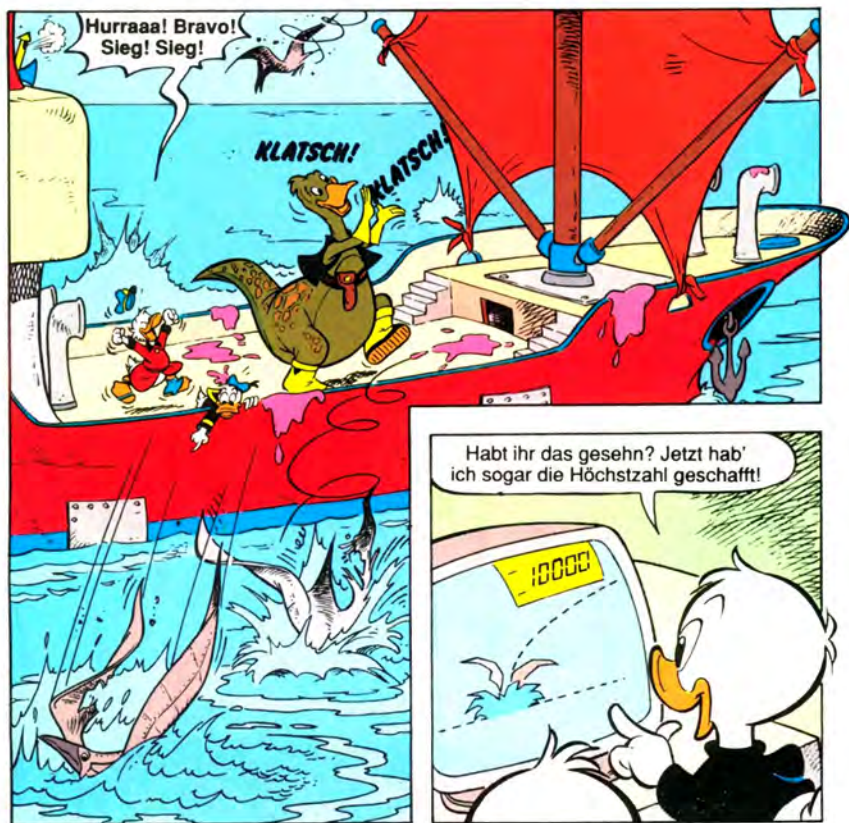
Na klar! Und wenn wir sie ans Schiffsradar anschließen, wirkt sie noch viel stärker!

Die Dicks ergeben sich einfach nicht! Ich verstärke den Angriff!

Ja, tu das! Vorwärts!



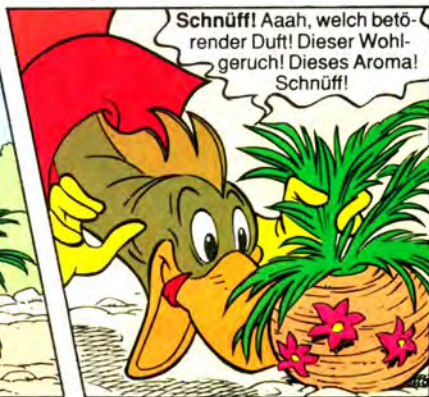
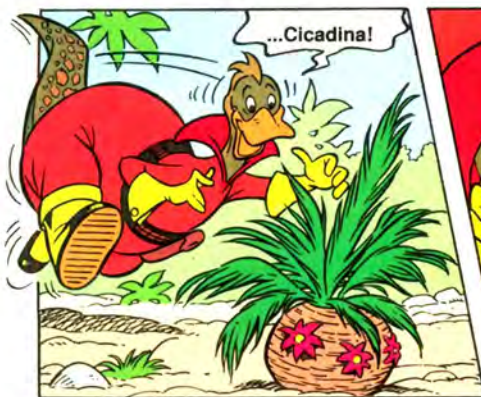


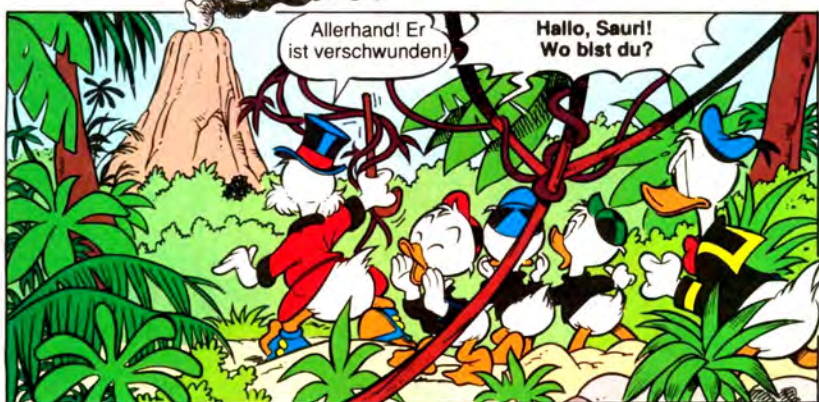




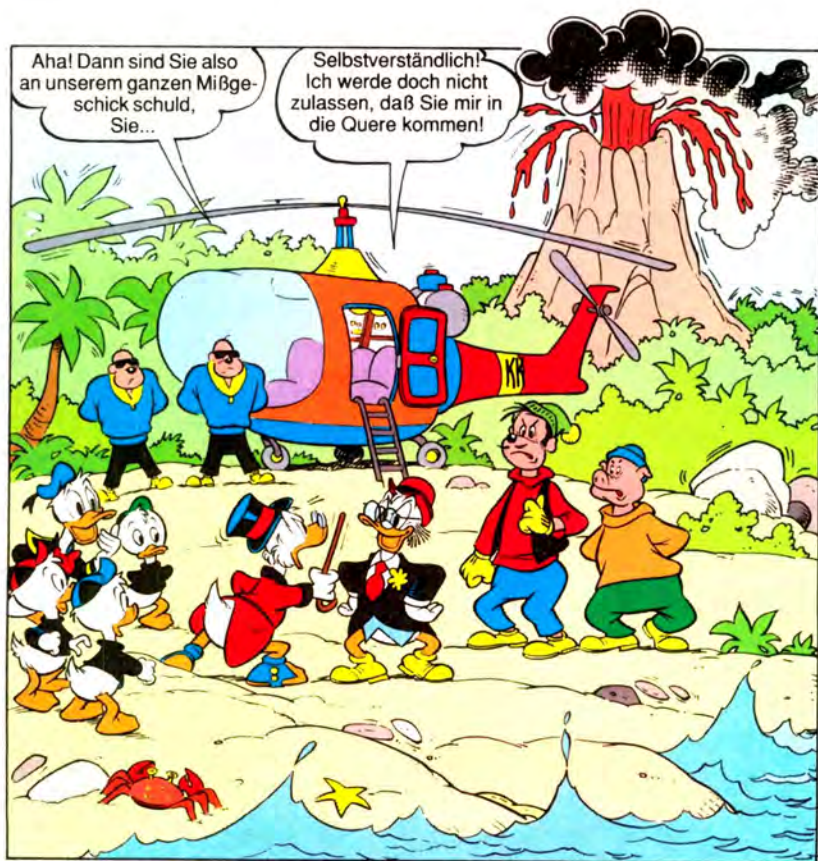
Und so erreicht die „Goldmarie“, wenn auch etwas verspätet, doch noch die Insel...







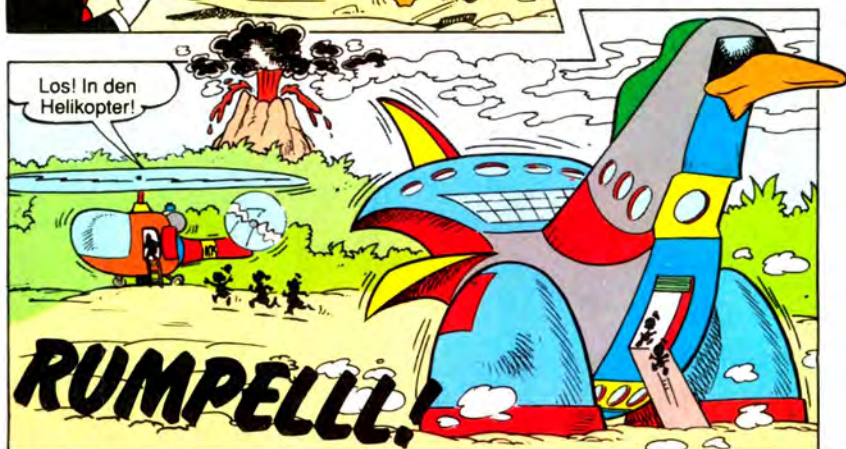
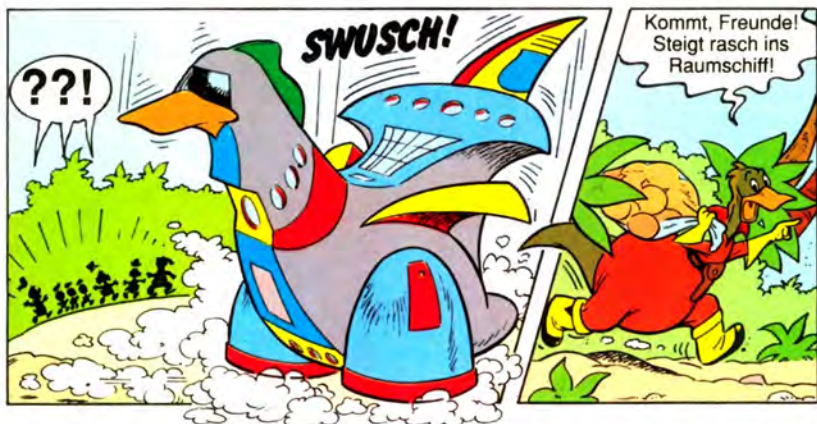




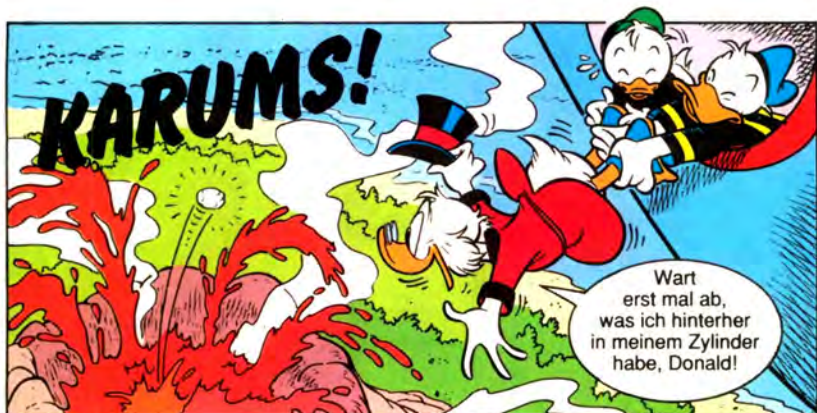


Währenddessen im Innern der Insel...









Klaas Klever kann einem
leid tun! Hätte er nicht versucht, uns
aufzuhalten, wäre der Diamant jetzt
sein!



Hast du denn
Cicadinas gefunden?

O ja! Gefunden
und gegessen!



So, da wären wir!

Schon?



Stark, was das Ding
für ein Tempo drauf hat!

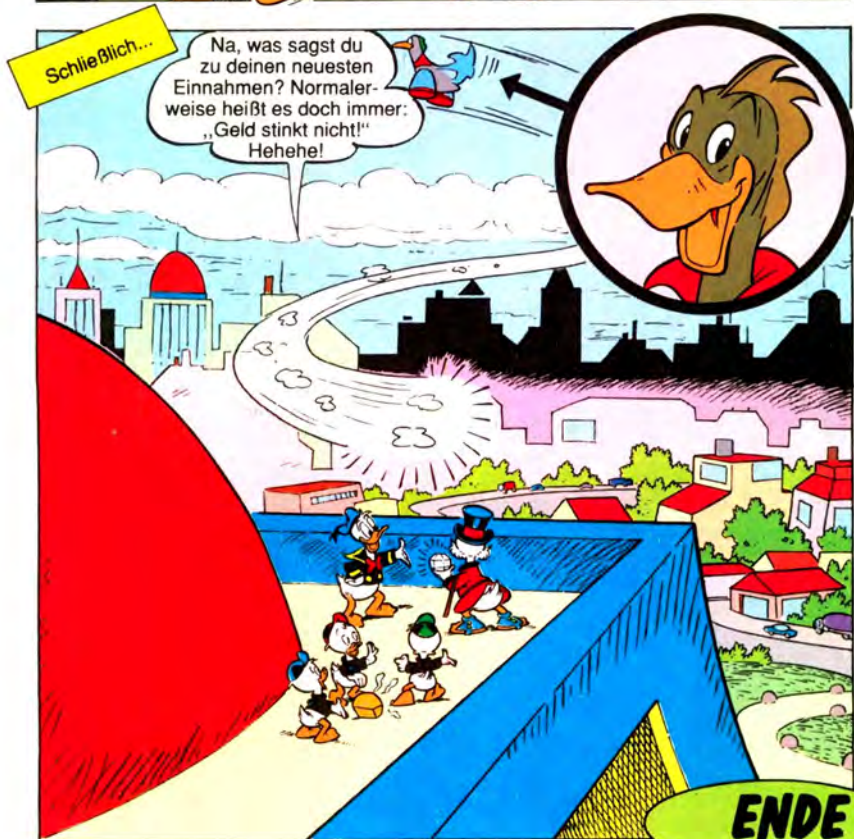
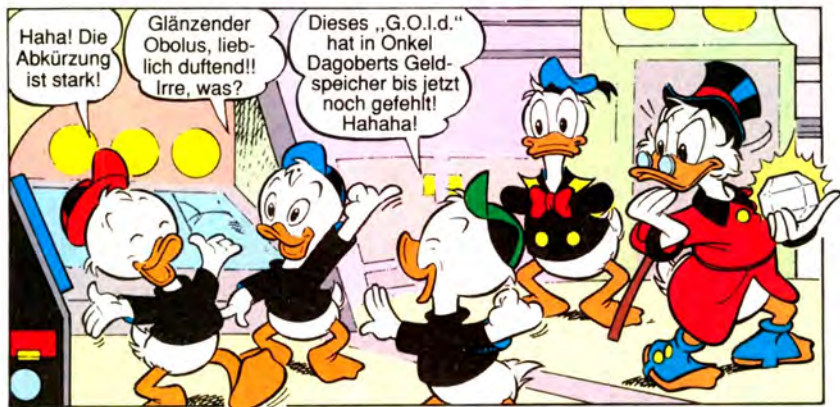


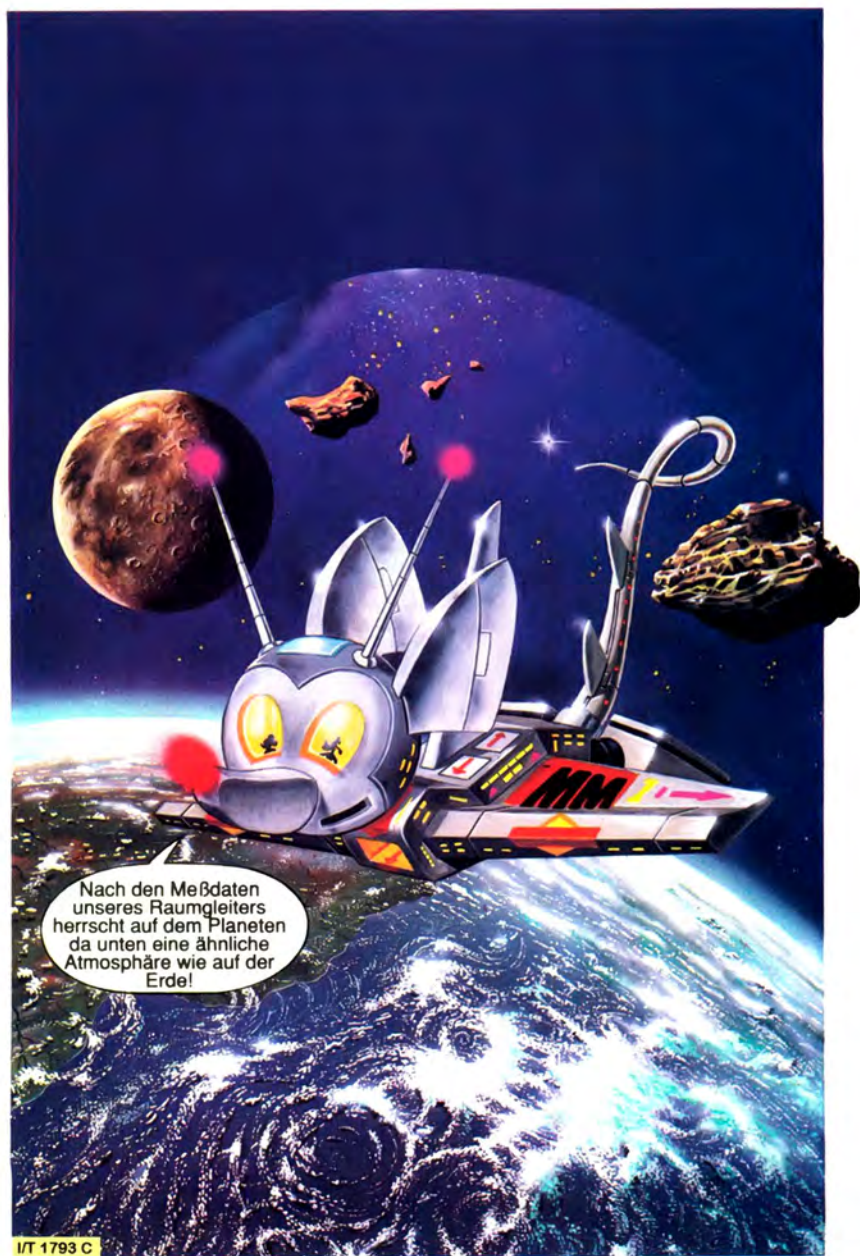
Tut mir leid, aber ich muß mich
verabschieden, Freunde! Ich habe noch
eine lange Reise vor mir! Und ich kann es
kaum erwarten, meinem Volk die Cicadina
zurückzubringen!











Nach den Meßdaten
unseres Raumgleiters
herrscht auf dem Planeten
da unten eine ähnliche
Atmosphäre wie auf der
Erde!

I/T 1793 C

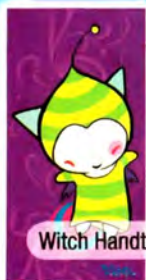








Zu jedem Abo ein Geschenk!



Witch Handtuch WE



Micky Maus
Abenteuer-Rucksack



Schnitzmesser
(mit deinem Namen)



Bergmann Uhr 1914



Winnie Puuh
Schlafsack



Donald Armband-Uhr



Elektrische Mühle
für Salz oder Pfeffer



Winnie Puuh
Geschirr-Set

Alle Abos und noch mehr Geschenke findest du auf:

www.ehapa-shop.de



Lesespaß für jedes Alter.

ehapa

Lustiges Taschenbuch

Schlaue Abos,
tolle Prämien
und vieles
mehr!

LTB-Spaß ohne Ende!



Alles für
LTB-Fans!

Super Angebote!

www.ehapa-shop.de/ltb

JETZT NEU!

www.micky-maus.de



- NEWS
- GEWINNE
- GAMES

AUS ENTENHAUSEN



D: € 4,70 A: € 4,90 SFR 8.90



4 197532 504703

E,F,I: € 6,20 P: € 6,20 Cont. BeNeLux: € 5,40

Die Originalausgabe des LTB Nr. 164
erschien mit dem hier abgebildeten
Titelmotiv.